

# WÖRGL STADTMAGAZIN

[www.woergl.at](http://www.woergl.at)

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL



Di. 27.11.2012 – 20 Uhr, KOMMA Wörgl  
**ALEXANDER HUBER „Die fünfte Dimension“**  
Der Berg – Die Zeit – Der Mensch

Fotorecht: Huber Buam

**WÖRGL**  
STADTGEMEINDE

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Stadtmagazins!



Foto: Gaby Fey

Seit Mitte Oktober darf sich Wörgl „familienfreundliche Gemeinde“ nennen. Anlässlich einer Feier in der Salzburger Residenz konnte ich aus der Hand von Familienminister Reinhold Mitterlehner das Grundzertifikat entgegennehmen. Ich bin sehr stolz darauf! Aber nicht auf das bedruckte Stück Karton, das wir selbstverständlich aufhängen und in Ehren halten werden, sondern auf den Geist, der dahinter steht. Das Zertifikat ist nur das sichtbare Zeichen einer Fraktionen und Parteien übergreifenden Zusammenarbeit, eines gemeinsamen Wirkens von städtischen Einrichtungen, wie auch von vielen Vereinen und Einzelpersonen. Es gab Arbeitsgemeinschaften an Vormittagen und an Abenden, in denen zunächst ein Ist-Zustand erhoben wurde. Wir listeten alles auf, was wir bereits geleistet hatten. Kinderbetreuungseinrichtungen gehören genauso dazu, wie alle Maßnahmen für Senioren, unser City-Bus ebenso wie das Jugendzentrum oder das Info-Eck oder unser Streben nach Energie-Effizienz. Viele waren erstaunt darüber, was sich in Wörgl schon alles getan hatte.

Anschließend wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen - Schule, Senioren, Jugendarbeit, Integration, Eltern, Sport, ... - nur um einige zu nennen, Ideen gesammelt und Maßnahmen ausgearbeitet, die es noch umzusetzen gilt. Es entstand ein Gesamtkatalog, der zur Begutachtung eingereicht wurde und uns das Zertifikat einbrachte.

Niemand, den eine Kollegin/ ein Kollege des Gemeinderates oder ich um seine Mitarbeit bitten, hat seine Unterstützung abgelehnt. Ich habe eine große Solidarität gespürt in dem Bestreben, sich für unsere Stadt einzusetzen. Selbstverständlich ist es die Aufgabe einer Kommune, grundlegende Leistungen für Familien in allen Bereichen zu erbringen, aber gemeinsam wollen wir mehr tun, als das Notwendige. Ich danke dafür allen, die ihre Zeit und ihre „Denkleistung“ zur Verfügung gestellt haben.

Der Bezirksfamilientag des Landes Tirol war ebenfalls ein voller Erfolg! Spaß und Spiel mit Märchenquiz, Kletterwand und Kinderschminken, Informationen und Vorträge z. B. über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurden geboten, soziale Einrichtungen wie die LEA Produktionsschule, das Volkshilfe Werkteam BETA, die Katholische Jugend oder das Familie- und Sozialberatungszentrum Wörgl stellten sich vor. Es herrschte ein buntes Treiben im Veranstaltungszentrum „Komma“ und im City Center. Auch hier danke ich

allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Allerdings gibt es keinen Grund, sich auszuruhen! Die geplanten Maßnahmen müssen nach Möglichkeit mittelfristig, d.h. in ein bis zwei Jahren, umgesetzt werden,

**meint Ihre Bürgermeisterin Hedi Wechner**



Foto: Braun Horvath



### IMPRESSUM

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**

Stadtgemeinde Wörgl,  
Bgm. Hedi Wechner

**Ansprechpartner:**

Sarah Saringer, Stadttam  
Wörgl, Tel. 05332/7826-151  
s.saringer@stadt.woergl.at

**Medieninhaber**

**und Verleger:**

Tiroler Bezirksblätter  
(Inntal-Verlags-GmbH)

**Anzeigenverkauf:**

Manfred Gründer  
Robert Hornof  
Tel. 05372/64319

**Redaktion:** Carmen Krautgasser

**Produktion:**

Werner Wundara  
Manuela Sieberer

**Druck:** Niederösterreichisches  
Pressehaus

**Auflage: 20.577 Stk.**

**Erscheint monatlich in:**

Wörgl, Söll, Wildschönau,  
Angath, Angerberg, Kundl,  
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,  
Bad Häring, Mariastein, Brixlegg,  
Kramsach, Reith i. A.,  
Rattenberg, Breitenbach.

# Liebe Wörglerinnen, liebe Wörgler!

**N**un ist es soweit – die **elektronische Zustellung per Email** von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab **1.1.2013** möglich – das bestehende Bürgerportal wird dadurch abgelöst (registrierte Benutzer am Bürgerportal werden automatisch umgestellt). Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Vorschriften kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden
- Ein Mail an [d.partinger@stadt.woergl.at](mailto:d.partinger@stadt.woergl.at) oder [a.lackstaetter@stadt.woergl.at](mailto:a.lackstaetter@stadt.woergl.at)

stadt.woergl.at mit einem kurzen Hinweis, dass man die

e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.

• Oder auf [www.woergl.at/e-Zustellung](http://www.woergl.at/e-Zustellung) sich online anmelden



## registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Vorschriften wie z.B. Grundsteuer, Hundesteuer,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: .....

Adresse: .....

Email: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche?

Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

# Herbstkurse in der Fahrschule Sappl Wörgl



## Wähle dein individuelles Ausbildungspaket!



- Kurseinstieg jederzeit möglich
- genieß den Fahrspaß mit unserem neuen Cabrio und unseren 6er-Golf's
- Abholservice
- SAPPL Erfolgsgarantie!

Bahnhofstraße 4a - 6300 Wörgl - Tel. 05332/72194 - [www.fahrschule-sappl-woergl.at](http://www.fahrschule-sappl-woergl.at)



**GR NAbg. Carmen Gartelgruber,**  
**FWL**

Foto: Hofer / Innsbruck

Die Weiterentwicklung und der Ausbau der städtischen Kindergärten und der Volksschule wird ein wichtiges Anliegen in der nächsten Zeit in Wörgl werden. Derzeit dürfen laut Kinderbetreuungsgesetz 20 Kinder in einer Gruppe untergebracht werden, in Ausnahmen 25 Kinder. Die zwei Integrationsgruppen besuchen je 15 Kinder. Sieht man sich die Geburtenstatistik an, wird ersichtlich, dass in den kommenden Jahren, das derzeitige Angebot an Kindergartenplätzen in Wörgl nicht ausreicht. Dass sich natürlich auf die Volksschule in nächster Folge erstreckt.

In Wörgl wird das Angebot der Kinderbetreuung aber auch durch private Institutionen unterstützt. Das Kinderhaus Miteinander oder auch die neu gegründete Montessori Schule leisten dafür einen sehr wichtigen Beitrag. Unverzichtbar ist auch unser Tagesmutterangebot. Der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen wird sowohl vom Bund als auch vom Land Tirol mit 15 Mio. Euro finanziell unterstützt. Dies ist genauso willkommen wie notwendig. Doch den Hauptteil der laufenden Kosten für die neuen Plätze müssen die Gemeinden tragen. Dies wird eine der Herausforderungen für das nächste Budget werden, denn zusätzliche Einnahmen im Gemeindebudget könnten nur mit Gebührenerhöhungen erwirtschaftet werden.

Aber nicht nur die finanziellen Schwierigkeiten machen mir große Sorgen. Sieht man sich die demographische Entwicklung in Wörgl an, geht daraus hervor, dass österreichische Familien immer weniger Kinder bekommen. Sprachstart- und Integrationsgruppen werden immer häufiger. Wenn sich in Österreich nicht bald die Familienpolitik ändert, wird das nicht nur Auswirkungen auf unsere Schulen und Kindergärten haben, sondern auch in vielen anderen Bereichen zur Herausforderung werden.



**GR Christian Pumpfer & GR Christian Kovacevic, SPÖ**

Foto: Mühlanger Roland

Wörgl ist in den letzten Jahren rasant gewachsen. Neben der Ansiedelung von Betrieben wurde auch eine entsprechende Anzahl von neuen Wohnungen gebaut, was zwangsläufig zu einem enormen Zuzug führte. Leider wurde es teilweise verabsäumt, die notwendige Infrastruktur dementsprechend anzupassen. Zwar wurden im Jahr 2008 der Kindergarten Mitterhoferweg und im Jahr 2009 die Volksschule erweitert, trotzdem ist man bereits wieder an die Grenzen der Kapazitäten gestoßen. Aus diesem Grunde befassen wir uns bereits seit geraumer Zeit mit dieser Thematik, um zeitgerecht die nötigen Vorkehrungen treffen zu können.

Im Bereich der Kindergärten können derzeit alle Kinder untergebracht werden. Ab nächstem Jahr fallen jedoch geburtschwache Jahrgänge weg und es kommen geburtenstarke Jahrgänge nach. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, da das Kindergartengesetz eine Gruppengröße von 20 Kindern vorschreibt, welche die Stadtgemeinde Wörgl schon heute nicht einhalten kann, wobei Überschreitungen bis zu 25 Kindern zulässig sind. Ziel muss es sein, die Gruppen möglichst klein zu halten, damit eine Arbeiterleichterung der Kindergartenentanten erreicht werden kann und jedes Kind genügend Aufmerksamkeit erhält. Deshalb liegt bereits ein Antrag auf neuerliche Erweiterung des Kindergartens Mitterhoferweg vor.

Wie die uns vorliegende Geburtenentwicklung zeigt, müssen auch die Schulen mittelfristig für höhere Schülerzahlen konzipiert werden. Auch hierfür wurde vorausschauend bereits ein Antrag ausgearbeitet, der nunmehr in den zuständigen Gremien behandelt wird. Aufgrund der derzeit angespannten budgetären Situation wird es sicherlich wieder zu Diskussionen kommen, welche Projekte vorrangig zu betrachten sind. Trotzdem sind wir der Meinung, dass die Bildung und Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen bei der zukünftigen Budgeterstellung unbedingt berücksichtigt werden müssen.



**GR Christiane Feiersinger,**  
**Team Wörgl**

Foto: west.Fotostudio

Glaubt man Statistiken, so stiegen österreichweit die Schülerzahlen der Volksschulen bis zum Schuljahr 2000/01 stetig an. Ab diesem Zeitpunkt geschah jedoch eine Kehrtwendung. Dies ist nicht zuletzt auf die sinkenden Geburtenzahlen zurückzuführen. Prognosen gehen davon aus, dass sich dies in den nächsten Jahren auch nicht ändern wird. Erst in fünf oder sechs Jahren soll wieder mit einer Steigerung zu rechnen sein. In den allgemein bildenden und berufsbildenden höheren Schulen werden jedoch jedes Jahr mehr Schüler gemeldet. Das Paradoxe ist für mich aber nun, dass die Kinderanzahl in den Kindergärten österreichweit jährlich beträchtlich gestiegen ist. Und das in allen Altersgruppen...bei den 3-, 4- und 5-jährigen Kindern. Die Prognosen sagen hier, dass sich dies aber auch wieder ändern wird. Wir haben also für mich zwei vollkommen konträre Ergebnisse vorliegen.

In Wörgl wissen wir, dass die Kindergartenplätze im Moment schon sehr begrenzt sind und auch in Zukunft noch begrenzter werden. Die Volksschule ist mit 26 Klassen im Moment voll, auch wenn der Luxus von kleinen Klassen, mit 19 bis 20 Kindern, gegeben ist. Man kann hier aber aufgrund von mehreren Prämissen (wie zB. dem Förderbedarf und den daraus resultierenden Teilungen, dem Zuzug, etc.) nicht genau festlegen, wie es weitergehen wird. Fakt ist jedoch, dass der Jahrgang 2010/2011 extrem stark sein wird und der Platz dann aller Voraussicht nach in beiden Institutionen, nicht ausreichend ist.

Für mich klingt das alles nicht rosig. Ich denke jedoch, dass Schnellschussmaßnahmen zu nichts führen werden. Ich denke jedoch vielmehr, dass wir ein Gesamtkonzept für die nächsten Jahre brauchen ... und das schnell! Aber es gibt auch positives zu melden. Mit der Öffnung der Montessorischule wurde schon ein kleiner Schritt in die richtige Richtung gemacht, egal wie man dieser Art von Pädagogik gegenüber steht!



**GR Dr. Herbert Pertl, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl** Foto: Dabernig Hannes

Für jede Kommune ist es eine große Herausforderung die Infrastruktur für ihre Gemeindebürger zu schaffen. Gerade im sozialen Bereich, wie eben auch bei der Errichtung von Kindergärten und Volksschulen ist es immer eine Frage des Geldes. Aufgrund der stetigen Bevölkerungszunahme sind ständige Erweiterungen von Kindergärten und Schulen – nicht nur in baulicher Hinsicht - erforderlich. Auch andere Faktoren stellen eine Herausforderung für die Gemeinde dar. Man denke nur an die Sprachenvielfalt unter unseren Kindergartenkindern! Dies bedeutet natürlich zusätzliche Sprachförderungsmaßnahmen. Dass in den Kindergärten und in den Schulen Deutsch gesprochen wird, ist eine Selbstverständlichkeit und ist daran wohl auch nicht zu rütteln. Wenn sprachliche Defizite gegeben sind, müssen diese behoben werden und erblicke ich in Wörgl erfreulicherweise schon viele derartige Maßnahmen (Sprachstartklasse, Lernhilfe, Lesepatenschaft, eine Sprachstartgruppe im Kindergarten, zudem auch Integrationsplattformen wie zum Beispiel WIN, und vieles mehr ...). Dass dies mit Kosten verbunden ist, ist auch jedem klar, wobei auch ein Kostenbeteiligungsmodell für die Betroffenen nicht unisono abgelehnt werden soll. Es kann nicht sein, dass auf Kosten der Kommune sämtliche Maßnahmen finanziert werden. Integration dieser Migrantenkinder, welche zukünftig wohl immer mehr sein werden, muss vordringlichstes Ziel sein, da andernfalls eine Zweiklassengesellschaft in den Kindergärten und Volksschulen sich herauskristallisiert. Wenn man es auch nicht gerne anspricht, ist die Tendenz schon gegeben, dass sogenannte „Einheimische“ ihre Kinder nicht mehr in den öffentlichen Kindergärten und Schulen unterbringen, sondern die stetig wachsenden privaten Alternativangebote in Anspruch nehmen. Ob diese Entwicklung erstrebenswert ist – das mögen Sie selbst als „Wörgler“ entscheiden!

## Der Schwoicherbauer – Bioprodukte direkt aus Wörgl

„Mit meiner täglichen Kaufentscheidung beeinflusse ich ein wenig die Welt“. Immer mehr Konsumentinnen und Konsumenten leben diesen Grundsatz, indem sie regionale und Bioprodukte kaufen. Eine sehr gute Möglichkeit, Lebensmittel mit nachvollziehbarer Herkunft zu erwerben, ist, sie direkt von einem Biobauernhof der Region zu beziehen. Einer dieser Betriebe, die nach den strengen Kriterien des Biozeichens wirtschaften, ist der Schwoicherbauer in Wörgl Mühle. „Wir haben eigentlich schon immer sehr naturnah und ohne Kunstdünger gearbeitet. Mit der Errichtung der Hofkäserei im Jahr 1995 haben wir dann aber auch offiziell auf einen zertifizierten Biobetrieb umgestellt“, schildert Elisabeth Resch, die den Erbhof im Mai 2008 von ihren Eltern Hilda und Andrä Lettenbichler übernommen hat und seither gemeinsam mit ihrem Mann Thomas bewirtschaftet. „Unser Betrieb umfasst rund 16 Hektar Grünland und ca. 2,6 Hektar Wald sowie derzeit 18 Milchkühe und 17 Stück Jungvieh“, erläutert Thomas Resch die Grunddaten des Bauernhofs, der hauptsächlich auf die Milchwirtschaft ausgerichtet ist. Den Großteil der produzierten Milch verarbeitet die Familie in der eigenen Hofkäserei zu Weichkäse. Diese in der speziellen Form gestalteten (Spitz) und mit Kräutern und anderen Zutaten verfeinerten Spezialitäten sind unter Käseliebhabern heute sehr geschätzt. Das zeigen nicht zuletzt auch mehrere Gold- und Silbermedaillen, die der Schwoicherbauer für seine Biokäsesorten bereits erhalten hat. „Die Anfangsjahre waren aber alles andere als einfach“, schildert Elisabeth den Beginn der Käseproduktion. „Zunächst belieferten wir nur ein paar regionale Lebensmittelgeschäfte und konnten dort auch jeweils nur wenige Stücke der Käse verkaufen. Mit der Zeit steigerte sich aber die Nachfrage – und damit auch unsere Produktion. Seit der Kooperation mit einer tirolweiten

Lebensmittelkette, der wir heute den Großteil unserer Bio-Weichkäse nach Innsbruck liefern, ist auch der Vertrieb gesichert“. Dass Nachhaltigkeit beim Schwoicherbauer nicht „nur“ die Produktion nach den Bio-Kriterien bedeutet, sondern tatsächlich ganzheitlich gelebt wird, zeigt neben dem tierfreundlichen Rundlaufstall und der vorwiegend auf Homöopathie beruhenden medizinischen Betreuung der Tiere auch die Energieversorgung des Betriebes. „Unsere Hackschnitzelanlage verarbeitet nur in der Region gewachsenes Holz und versorgt neben unseren eigenen Gebäuden auch mehrere Häuser in der Nachbarschaft“, berichtet Thomas Resch. Auch hinsichtlich der elektrischen Energie arbeitet der Schwoicherbauer daran, Selbstversorger zu werden. Sichtlich stolz weist Thomas auf die Solar- und Photovoltaikanlagen auf den Stallgebäuden hin und schildert detailreich den weiteren Ausbauplan im heurigen Jahr. Eine ganz besondere Spezialität bietet der Schwoicherbauer seit zwei Jahren an: Bio-Weidegänse, aufgewachsen am Bio-Betrieb und stressfrei geschlachtet am Hof. „Die Gänse sind bereits ab der 4. Lebenswoche tagsüber draußen auf der Weide und ernähren sich rein pflanzlich, vorwiegend vom frischen Gras und von den Kräutern unserer Wiesen“, erzählt Elisabeth. Diese biologische Haltung und die damit verbundene Fleischqualität haben sich mittlerweile herumgesprochen, wodurch die meisten der Weidegänse auch bereits verkauft bzw. reserviert sind. „Wer sich für die verbliebenen Gänse interessiert oder auch für unsere anderen Bio-Produkte, kann sich gerne bei uns melden“, verweist die Bäuerin auf das Falblatt, in dem neben einer detaillierten Produktinformation auch die Kontakte enthalten sind, über die der Schwoicherbauer zu erreichen ist: Tel. 0664-8461940 oder 05332-73561; Email: info@schwoicherbauer.at.

Elternverein  
der Pflichtschulen Wörgl



## Startet mit neuem Logo durch

In Zusammenarbeit mit den Volksschulen I und II in Wörgl wurde ein Malwettbewerb für ein neues Logo des Elternvereins ins Leben gerufen. Dorina und Lorenzo wurden als Gewinner auserkoren und erhielten Sachpreise für ihre tollen Ideen.

Mit freundlicher und professioneller Unterstützung des Werbebüros Schlögl wurde das neue Logo ausgearbeitet. Der Elternverein bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei den Kindern und bei Martin Schlögl!

# Menschen für Wörgl

## Interview mit Claudia Schwarzenbacher, Inhaberin von Claudia's Saftladen im M4

### Können Sie uns kurz etwas über Ihren Werdegang erzählen?

Ich bin eine gelernte Papier- & Buchhändlerin, bin dann in die Textilbranche gewechselt und war nach einigen Jahren Tätigkeit in Modegeschäften für einen Großhandel im Nonfood-Bereich in OÖ tätig. Seit 10 Jahren lebe ich nun in Tirol.

### Warum haben Sie sich entschieden, einen Saftladen zu eröffnen?

Mir ist aufgefallen, dass es hier keinen richtigen Naturfruchtsaft, wie im Osten Österreichs, gab. Also packte ich mein (damals noch kleineres) Auto voll und fuhr von Haus zu Haus, um Mostviertler Naturfruchtsäfte anzubieten – und ich wurde freudig empfangen. Der Ver-

kauf war immer schon mein Leben, Naturprodukte meine Lebenseinstellung. Diese Verbindung ist meine berufliche Erfüllung. Es dauerte nicht lange und meine Kunden fragten nach einem guten Kernöl. Und so ging es rasant weiter, mein Sortiment wuchs und ich war schon mit einem großen Bauchladen unterwegs. Das Auto wurde größer, allerdings war der Ertrag noch nicht so groß, um davon leben zu können. Daher habe ich zwei Jahre während des Geschäftsaufbaus im Winter gekellnert. Als das M4 gebaut wurde, fuhr ich eines Tages an der Baustelle vorbei und dachte mir: „Das wäre doch was – einen Standort zu haben und nicht immer ‚hausieren‘ zu müssen.“ Ganz rasch und blauäugig ergatterte ich den damals letzten Standort im Einkaufszentrum (im 1. Stock ganz



Foto: Sainger

hinten). Das war natürlich für eine bisschen naive Geschäftsinhaberin fast der Ruin. Die damaligen Eigentümer unterstützten mich sehr und ermöglichten mir den Umzug in das Erdgeschoß, das viel besser frequentiert ist. Dafür bin ich sehr dankbar! Mittlerweile hat sich Claudia's Saftladen sehr gut etabliert, was natürlich auch meinem guten Personal zu verdanken ist. Ich hatte das Glück, immer wieder

einsatzfreudige und tolle Menschen in meinem Saftladen zu beschäftigen. Wir sind ein richtiges Team und das ist für ein kleines Unternehmen sehr wichtig. Da ich Mutter von zwei Buben bin (7 Monate und 6 Jahre alt) arbeite ich vermehrt von zu Hause aus oder im Außendienst. In der Vorweihnachtszeit bin ich natürlich auch oft im Geschäft vertreten. Die Hauszustellung ist nach wie vor ein großer Bereich – ich

## Persönlichkeitsfragen an Frau Claudia Schwarzenbacher

**Wie heißt Ihr Lieblingsbuch?** Da gibt es so viele, ich kann mich nicht für eines entscheiden. „Die Macht des Unterbewusstseins“ von Joseph Murphy, „Die Wolfsfrau“ von Clarissa Pinkola Estes.

**Wie heißt Ihr Lieblingsfilm?** Ich mag Dokumentationen wie z.B. „Plastic Planet“, sehr prägend, berührend und erschütternd ist für mich „Unser täglich Brot“.

### Wie würden Sie sich kurz beschreiben?

Ich bin ungeduldig (auch mit mir selber), (manchmal zu) ehrlich, praktisch veranlagt, dominant, gerechtigkeitliebend, humorvoll, freundlich, stur.

**Geburtsjahr?** 1974

**Sternzeichen?** Widder

### Lebensmotto?

„In allem Negativen findest du etwas Positives!“ & „Das geht schon irgendwann!“

### Hobbys?

Mit den Kindern etwas unternehmen, Dinge hinterfragen und nach Wahrheiten und Ursachen recherchieren.

### Lieblingsspeise?

Am liebsten einen österreichischen Bio-Bachsaibling, gegrillt über einem selbst gemachten Lagerfeuer am Inn.

### Spielen Sie ein Instrument?

Leider nein – dafür braucht man ja Geduld... höre aber sehr gerne Musik

### Single oder bereits vergeben?

Zu 100% an meine Männer daheim vergeben.

### Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich habe viele große Wünsche: dass der Mensch aufwacht – wir sind nur kurz auf diesem Planeten und es steht uns nicht zu, ihn zu zerstören. Wer denkt an die Kindeskinde? Dass das Morden auf der Welt aufhört. Dass niemand Hunger leiden muss. Für mich persönlich, dass meine Familie gesund bleibt.

### Wenn Sie eine fremde Person treffen, worauf achten Sie als erstes?

Ob die Augen lachen oder traurig sind.

### Wenn Sie im Lotto gewinnen würden, welchen Wunsch würden Sie sich als Erstes erfüllen?

Ein rotes Cabrio – vielleicht ein alter VW-Käfer? Oder einen Mini ... Damit würde ich dann zu

allen Menschen flitzen, die mir wichtig sind, dort gemütlich – ohne Zeitdruck – eine Tasse Kaffee trinken und sie mit dem Geld, das ihnen weiterhilft, beschenken.

### Einen Tag als BürgermeisterIn - was würden Sie in Wörgl verändern?

Einen kostenlosen Riesenspielplatz mit Innen- und Außenbereich und Spielanimateuren für jedes Alter würde ich errichten. Damit die Kids und auch Eltern vom Computer und Fernseher wegkommen und soziale Kontakte knüpfen können. Auch sollte es gesunde Verpflegung dort zu kaufen geben.

### Was schätzen Sie am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit, Fleiß, Hilfsbereitschaft, gute Laune, Geradlinigkeit, ein „Griaß di“.

beliebere Kunden in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel.

**Was genau verkaufen Sie in Ihrem Laden und wo kommen die Produkte hauptsächlich her?**

Die Produkte im Saftladen sind nur Naturprodukte ohne chemische Zusätze, Geschmacksverstärker etc. und kommen hauptsächlich aus Österreich und der Region, vieles direkt vom Bauern und vieles aus kontrolliert biologischem Anbau. Man bekommt in meinem Saftladen Edelbrände von einem der besten Schnapsbrenner Österreichs Georg Hiebl, Gölles Essige, Zotter Schokolade, Speck aus Brixlegg, Käse aus dem Alpbachtal, Tees, Dips u.v.m. Auch ausgewählte Dekorationsartikel erfreuen die Herzen so mancher Kunden!

**Arbeiten Sie auch mit unseren Schulen in Wörgl zusammen?**

Wir haben heuer erstmals die Naturfruchtsäfte in handlichen kleinen Flaschen in den Volksschulen im Be-

zirke (wie z.B. Kufstein, Kirchbichl, Bruckhäusl, Angerberg) angeboten und wurden von vielen mit offenen Armen empfangen. Leider haben die Wörgler Volksschulen dieses Angebot abgelehnt. Die Eltern müssen sich keine Gedanken über das Jausengetränk machen, weil ein hochwertiges, gesundes Getränk ohne Zuckerzusatz als Angebot zur Verfügung steht. Um den Kindern diesen Zugang zu ermöglichen, biete ich das Naturprodukt um einen sensationellen Preis an. In der 0,2l Glasflasche (kein BPA-haltiger Kunststoff!!) mit Strohalm um nur € 0,89 statt € 1,40. Ich finde Natur und Geschmack soll für alle Kinder leistbar sein. Nachdem diese Säfte 100% naturrein sind, kann man sie dann auch noch mal mit Wasser auffüllen, der Drehverschluss dichtet gut ab. Es entsteht kein Müll, da die Flaschen wieder befüllt werden. Ein Naturprodukt soll ganzheitlich im Einklang mit der Umwelt gesehen werden. Trotz dem tollen Angebot steckt die neue Aktion in den Kinderschuhen und es sind einige Hürden zu nehmen, bis die Eltern oder

Kinder überhaupt die Möglichkeit bekommen, sich dafür zu entscheiden. Aber in jedem Fall bleiben wir am Ball. Selbst wenn nur 5 Kinder in einer Schule die Säfte bestellen, liefern wir aus! Gut Ding braucht schließlich Weile! Außerdem gibt es bei uns den Cool-Kids-Gutschein, d.h. Eltern können für die Kinder einen Gutschein um € 5,00 kaufen und die Kinder können sich dafür 10 Gläser Naturfruchtsäfte nach eigener Wahl in Claudia's Saftladen bestellen. Das nützen bereits viele Schüler, die in der Mittagspause im M4 sind. Aber nicht nur die Schulen greifen zur Natur – auch Gastronomiebetriebe, die Wert auf eine Naturküche legen, wollen das ganze Konzept anbieten. Und da gehört nun einmal auch das Getränk dazu. Die Auswahl ist groß, ich biete mittlerweile 13 verschiedene Sorten an! Und diesen Winter gibt es exklusiv in Claudia's Saftladen den HotSpicyCider – kurz Hottie – ein Birnenglühwein mit halb so viel Alkoholgehalt als der herkömmliche Glühwein und natürlich ohne Chemie. Für die Kinder habe ich natür-

lich einen Kinderpunsch.

**Welche Besonderheiten bieten Sie Ihren Kunden an?**

Es gibt in Claudia's Saftladen immer wieder Aktionen – sehr oft Verkostungen. Außerdem stellen wir für unsere Kunden auch Geschenkkörbe zusammen. Für Firmen arrangieren wir auch in größeren Mengen Geschenkkörbe oder -kartons. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich ganz herzlich bei all meinen Kunden bedanken, die immer wieder den kleinen Laden im großen Einkaufszentrum aufsuchen.

**Claudia's Saftladen**

Salzburger Straße 32, EG,  
6300 Wörgl  
0650/6300 110,  
woergl@claudias-saftladen.at

Claudia's Saftladen wurde mit dem Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen 2011/2012“ ausgezeichnet.

**Weihnachtskekse. So wie früher!**



**„Erinnern Sie sich noch an Omas Kekse? Liebevoll ausgefertigt und nur mit den allerbesten Zutaten gebacken?“  
Genau diesen Genuss erleben Sie bei unseren Weihnachtskekse wieder! Testen Sie uns!**



Wörgl, Innsbrucker Straße 1  
Wörgl, Bahnhofstraße 37

# Energieversorgung ohne Sorgen: Biomasse ist klasse!

**N**eues Referenz-Projekt der Stadtwerke Wörgl, die mit ihrem Dienstleistungsprodukt SORGLOS WÄRME maßgeschneiderte Energielösungen inklusive Fullservice anbieten. Kurzum: Energieversorgung ohne Sorgen!

Dafür haben sich nun auch die Anrainer der Bahnhofstraße 4/4a entschieden. Im Sommer letzten Jahres wurde die Ölheizung der Wohnanlage durch einen modernen Biomasse-Heizkessel ersetzt. Seit Start der Wärmelieferung im

Oktober 2011 konnten bis dato 15% der Heizkosten eingespart werden – so die positive Bilanz des ersten Betriebsjahres. Das Stadtmagazin sprach mit Herrn Astner vom Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve und mit Herrn Klammer, Hausverwaltung Wohnungseigentum Tirol.



lungsbedarf bestand allerdings erst, nachdem klar war, dass unser Heizkessel ausgetauscht werden musste. Die Stadtwerke Wörgl haben uns dann ausführlich beraten, wie das Projekt am besten realisiert werden könnte – und uns schlussendlich von der neuen Pellets-Heizung und dem SORGLOS WÄRME-Paket komplett überzeugt.

## Heizöl vs. Biomasse

### Vorher:

- Heizkessel mit Öl – Leistung 180 kW
- CO<sub>2</sub>-Ausstoß: ca. 65.850 kg/Jahr
- Ohne Lastausgleichspuffer betrieben

### Nachher:

- Heizkessel mit Pellets – Leistung 2 x 65 kW
- CO<sub>2</sub>-Ausstoß: null
- 2 Lastausgleichspuffer mit je 1.000 Liter Wasser

**Stadtmagazin Wörgl: Herr Klammer, was war für die Anrainer letztendlich der Hauptgrund für den Wechsel zu SORGLOS WÄRME?**

**Klammer:** Es gab mehrere Gründe – überwogen hat in Zeiten von Klimawandel und Ressourcenverschwendung natürlich der ökologische Aspekt einer umweltfreundlichen Biomasse-Heizung, verbunden mit den erheblichen Energie- und Kosteneinsparungen.

**Stadtmagazin Wörgl: Wie haben Sie von SORGLOS WÄRME erfahren? Sind die Stadtwerke Wörgl persönlich an Sie herangetreten?**

**Klammer:** Natürlich beschäftigt man sich mit dem Thema, hält Augen und Ohren offen – konkreter Hand-

**Stadtmagazin Wörgl: Herr Astner, wie würden Sie die Bauphase beurteilen?**

**Astner:** Von unserer Seite betrachtet war die Bauphase „kurz und schmerzlos“. Die Baumaßnahmen erfolgten innerhalb nur 3 Wochen, und wenig später konnte schon die Wärmelieferung starten. Das bewegt sich absolut im üblichen Rahmen. Von den Anrainern erntete das Projekt durchwegs Begeisterung – wegen der beeindruckend niedrigen Kosten, aber auch, weil mit der neuen Pelletsheizung der CO<sub>2</sub>-Ausstoß gleich null ist.



### MEHR INFOS:

Stadtwerke Wörgl GmbH  
Zauberwinklweg 2a . 6300 Wörgl  
Tel. 05332 / 72566-300  
stadtwerke@sorglos-waerme.at

**SORGLOS**  **WÄRME**  
Stadtwerke Wörgl

# wörglweb-Kunden genießen Heimvorteil!

Viele Wörglerinnen und Wörgler genießen bei wörglweb den Heimvorteil. Aufgrund eines Anschlusses ans Glasfasernetz der Stadtwerke Wörgl verfügen diese über die weltweit schnellste Breitband-Internet-Technologie. Basierend auf dem eigenen Glasfasernetz bieten die Stadtwerke Wörgl mit ihrem Multimedia-Angebot Internet, Fernsehen und Radio aus einer Hand an. wörglweb.TV ist dabei in HD-Qualität der neuesten Generation mit regionalem Infokanal ausgestattet.

**wörglweb übergibt iPad III**  
wörglweb hat unter allen Wörglerinnen und Wörglern, die im

September 2012 an der Bürgerbefragung teilgenommen haben, ein iPad III verlost. Frau Irene Knoche, die den Fragebogen auf dem elektronischen Wege abgesandt hatte, wurde der Preis von Stadtwerke-Geschäftsführer Mag. (FH) Reinhard Jennewein und dem IT-Bereichsleiter, Prokurist Nicolas Steinwender, übergeben. Frau Knoche schwärmte nicht nur von ihrem Gewinn, sondern betonte auch die Leistungsfähigkeit der neuen wörglweb-Produkte.

## wörglweb – Multimedia mit Heimvorteil

wörglweb-Stammkunden sind vor allem vom Serviceangebot der Stadtwerke Wörgl begeistert. Ne-

ben der besten und schnellsten Breitband-Internet-Technologie garantiert wörglweb schnellen Spitzenservice vor Ort, 24h rund um die Uhr. Maßgeschneiderte Produkte und ein Bonusprogramm für Kundentreue sichern ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis.

## web & more – Bonusprogramm

Für alle konsumierten Leistungen rund um wörglweb gibt es automatisch eine entsprechende Anzahl von Bonuspunkten, die dem persönlichen Kundenkonto gutgeschrieben werden. Am Jahresende können diese Bonuspunkte z.B. gegen Gratis-Internetmonate, Wave-Eintrittskarten, Wörgl-Ein-

kaufgutscheine oder gar gegen eine Citybus-Jahreskarte eingelöst werden.

## Noch mehr wörglweb-Infos

Lassen auch Sie sich von den vielen Vorteilen des Komplettangebotes überzeugen, das wörglweb-Team berät Sie gerne!! Weitere Infos unter [www.woerglweb.at](http://www.woerglweb.at) oder unter Telefon 050 6300 6300.

PROFITIEREN SIE VON UNSEREM  
24 STUNDEN VOR-ORT-SERVICE,  
DEM BESTEM PREIS-LEISTUNGS-  
VERHÄLTNIS, OHNE VERSTECKTE  
KOSTEN

wörglweb  
Stadtwerke Wörgl  
Multimedia mit Heimvorteil

[www.woerglweb.at](http://www.woerglweb.at) · Tel. 050 6300 6300

IHR PARTNER  
FÜR  
FERNSEHEN,  
INTERNET  
UND  
TELEFONIE

## Stadtwerke-Fuhrpark wird stufenweise elektrisch

Werkmeister Christian Eder präsentierte am 10. Oktober 2012 die neueste Erweiterung des Fuhrparks der Stadtwerke Wörgl. Die Wörgler Firma Renault Langebner übergab einen Renault Kangoo Z.E., der 100% elektrisch fährt. Der Elektromotor bietet nicht nur ei-

ne angenehme Laufruhe, sondern auch ein verblüffendes Beschleunigungsvermögen. Der Kangoo Z.E. bietet zudem die gleichen, bewährten Vorzüge wie der Kangoo Express mit Verbrennungsmotor, ist aber langfristiger wesentlich wirtschaftlicher und verursacht am Fahrzeug keine Emissionen. Das E-Auto wird insbesondere für in-

nerstädtische Fahrten im Rahmen der E-Installationsarbeiten für die erneuerbaren Heizungsanlagen der Stadtwerke Wörgl eingesetzt.

## Beitrag zur Verringerung des Energieverbrauchs für Mobilität

Das abgasfreie E-Auto wird darüber hinaus im Rahmen der Initiative „Wörgl-unsere Energie“ auf seine Praxistauglichkeit getestet. Im Rahmen dieser Initiative wird an der Entwicklung einer Mobilitäts-Modellregion gearbeitet, also eine zukunftsfähige und gleichzeitig umweltfreundliche urbane Mobilität entwickelt. Zur Reduktion des Energieverbrauchs für Mobilität stehen einerseits Strategien zur Verlagerung vom motorisierten zum nicht motorisierten Verkehr (modal shift) und andererseits Strategien zur Erhöhung der Effizienz im motorisierten Verkehr durch bessere Ausschöpfung der Fahr-

zeugkapazitäten sowie die Verringerung des spezifischen Treibstoffverbrauchs der Fahrzeuge im Vordergrund.

## E-Auto tankt 100% Ökostrom

Mit dem Renault Kangoo Z.E. leisten die Stadtwerke einen Beitrag zum Umweltschutz, denn dieses leise Nutzfahrzeug setzt keine Schadstoffe frei. Der E-Antrieb entwickelt seine Leistung geräuschlos, setzt 0 Gramm CO<sub>2</sub> und auch keine anderen Treibhausgase frei. Mit diesem E-Auto belegen die Stadtwerke Wörgl eindrucksvoll, dass sie sich für den Umweltschutz engagieren. An der hauseigenen Ladestation in der Tiefgarage wird 100% Ökostrom geladen, wofür aus dem Programm des Klima- und Energiefonds klima:aktiv mobil eine Investitionsförderung in Höhe von € 5.000,- zugesichert wurde.



Werkmeister Christian Eder (ganz links) übernimmt das E-Auto der Fa. Langebner, Wörgl von Peter Langebner und Klaus Unterberger (Mitte).

Foto: Stadtwerke Wörgl

# 100 Mbit/s

## so schnell wie noch nie!

Im schnellsten und einzigen Glasfasernetz der  
Energietropole Wörgl.



**ab €19,90**

**Nur bei uns FIBERN  
Sie richtig!**

Nähere Infos unter  
Tel. 050 6300 6300 oder  
[www.woerglweb.at](http://www.woerglweb.at)

Technische Realisierung vorausgesetzt.

**wörglweb**  
Stadtwerke Wörgl

Multimedia mit Heimvorteil

# Tagungshaus Wörgl feierlich eingeweiht

Zur Einweihung des durchaus gelungenen Umbaus lud das Tagungshaus Wörgl am 6. Oktober 2012.

Hell, freundlich und offenherzig – so präsentiert sich das neu gestaltete Foyer des Tagungshauses Wörgl nach dem Umbau, der neben dem künftig personell ständig besetzten Empfang und der neuen Cafeteria eine Reihe weiterer Verbesserungen gebracht hat. Über die Südseite erfolgt jetzt der barrierefreie Zugang über die neu gestaltete Terrasse. Behindertengerecht umgebaut wurden auch die Toiletten. Durch Entfernung der dunklen Holzdecken und den Einbau einer neuen Beleuchtung sowie einer Klimaanlage erhält der große Saal ein neues Ambiente. Und durch die Errichtung eines Lichthofes scheint die Sonne jetzt auch in die Jungschlar-Räume im Keller.



Foto: Spielbichler

Die Pfarre ist Eigentümerin des Bildungshauses, zur Finanzierung des Umbaus trugen die Erzdiözese mit 383.000 Euro, das Land Tirol mit 120.000 Euro und die Stadt Wörgl mit 60.000 Euro bei. „Das Tagungshaus ist ein sehr offenes Haus, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht – ein Ort der

Begegnung, Besinnung, Bildung und des Innehaltens“, betonte Wörgls Pfarrer Mag. Theo Mairhofer und dankte den beiden bisherigen Leitern für die inhaltliche Gestaltung, Gustl Schwarzmann habe entscheidend die Linie vorgegeben und mitgeprägt. „Macht euch keine Sorgen“, die Worte der Lesung bezeichnete Erzbischof Dr. Alois Kothgasser als Leitwort für das Bildungshaus

und wünschte, „dass die Besucher etwas von echter, gesunder Sorglosigkeit mitnehmen.“ Die Bedeutung der Bildungsarbeit des Tagungshauses würdigte Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner: „Das Tagungshaus ist für die Stadt eine nicht wegzudenkende Bildungseinrichtung.“

„40 Jahre Tagungshaus bedeutet 40 Jahre begegnen, austauschen, leben“, wies Tagungshausleiterin Edith Bertel auf den Aspekt breit gefächerter Bildungsinhalte hin und zitierte dazu einen Text der österreichischen Bischofskonferenz. Erzbischof Dr. Alois Kothgasser nahm die Segnung zum Anlass, den MitarbeiterInnen für ihr nun vier Jahrzehnte langes Engagement zu danken – im Besonderen den beiden bisherigen Tagungshausleitern Gustl Schwarzmann und Edith Bertel, die vor 8 Jahren die Leitung übernahm – hier im Bild mit Wörgls Pfarrer Theo Mairhofer und Ediths Tochter Mara.

## Obst- und Gartenbauverein

Am 11. August 2012 fand ein Tagesausflug nach Osttirol statt. Zuerst ging es nach Matrei zum Kräuterwirthaus Strumerhof. Dort wurden wir von der Wirtin herzlich begrüßt und durch die Ausstellung in der Scheune geführt. Es wurde uns auch gezeigt, wie man eine Schafgarbensalbe bzw. einen Lerchenpechbalsam herstellt. Nachdem wir uns mit einem sehr leckeren Mittagessen gestärkt hatten, fuhren wir anschließend nach Obermauern zur Wallfahrtskirche „Maria Schnee“. Dort wurden wir vom Bürgermeister von Virgen mit ein paar Grußworten erwartet. Bevor wir dann die Heimreise antraten, kehrten wir noch in Virgen beim

Gasthaus Neuwirt ein und nahmen noch eine kleine Stärkung zu uns. Am 15. September 2012 fand ein Halbtagesausflug ins Zwetschgendorf Stanz statt. In Stanz wurden wir von Herrn Nothdurfter, Obmann des OGV Stanz, herzlich begrüßt. Nach Führung durch die Zwetschgenanlage machten wir es uns dann bei Kaffee und Kuchen gemütlich. Daraufhin erfolgte die Besichtigung der Schnapsbrennerei „Giggus“ der Familie Nothdurfter, selbstverständlich mit Schnapsverkostung. Bevor wir wieder die Heimreise antraten, hatten wir die Möglichkeit, Schnaps und Zwetschgen zu kaufen. Mit einem voll beladenen Bus ging es dann wieder zurück nach Wörgl.



Foto: OGV Wörgl

Innsbruck · Hall · Telfs · Imst · Schwaz · Wörgl

**Ihr Plus bei Miller**  
Wir führen alle Marken und finden das individuell für Sie passende Hörgerät

**Ich HÖRE das Leben.**  
Mein Miller Hörgerät.

**MILLER UNITED OPTICS** AUSTRIA

**€ 100,- EINTAUSCHPRÄMIE**

Bringen Sie Ihr altes Hörgerät bei Miller vorbei und holen Sie sich € 100,- Gutschein auf ein neues Hörgerät Ihrer Wahl. Aktion gültig bis 30.11.2012. Keine Barablöse möglich. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.

# Die Wissenschaft bestätigt: Die Bahnhofstraße ist ein ungeschliffener Flanier-Diamant

Die Einkaufsstraße im Herzen von Wörgl ist mit ihren über 90 Geschäften und Lokalen etwas besonderes und hat vor allem eines: Potential. Das bestätigen Frequenzmessungen und Shop-Erhebungen.

Die neue Frequenzmessung 2012 zeigt klar: Die Bahnhofstraße war noch nie so beliebt, wie heute. Fast 25 Prozent mehr Menschen als noch vor fünf Jahren führt es jeden Tag durch die zweitlängste Shopping-Straße Tirols. Besonders am Wochenende ist die Flanier-Frequenz beeindruckend gestiegen: Um 56 Prozent am Freitag und um 35 Prozent am Samstag – an beiden Tagen wurden jeweils etwa 12.000 Personen gezählt.

## Der Weg zur Wörgler Flaniermeile

Diese Zahlen sagen viel, aber natürlich nicht alles – denn perfekt ist die Wörgler Flanier- und Shoppingmeile sicher noch nicht. Aber, und das unterstreichen auch die Ergebnisse der Zählung: Die



Foto: www.mallaun.info

Bahnhofstraße hat das Potential eine Zone zu werden, in der immer mehr Wörgler gerne ihre Zeit verbringen – sei es beim Shopping oder in einem der zehn Cafés, Eissalons, Bars oder Konditoreien. Auch wenn viel ausbaufähig erscheint – etwa bei Begrünung oder im Bezug auf ein einheitlicheres Erscheinungsbild –

besonders der 450 Meter lange Abschnitt bis zur Kreuzung Josef-Speckbacher-Straße lädt schon heute zum ausgedehnten Stadt-Spaziergang ein.

## Jugend-Magnet

Bei der Messung des Stundenverlaufs pro Tag zeigte sich noch eine große Besonderheit der Bahnhofstraße: Zwischen 10 und 11 Uhr konnten die meisten Passanten gezählt werden, danach fallen die Werte bis 14 Uhr ab. Ein rapider Frequenzanstieg um 26 Prozent wurde dann überraschend zwischen 14 und 15 Uhr festgestellt. Der beste Tageswert

schließlich zwischen 16 und 17 Uhr. Diese hohe Zahl an Nachmittagspassanten ist im Österreich-Vergleich einzigartig und weist, laut Forschungsinstitut auf eine jüngere Zielgruppe hin. Im Klartext: Die Bahnhofstraße ist ein Jugendmagnet.

Auch wenn die Ergebnisse der im Spätsommer gemachten Untersuchungen ein sehr positives Bild zeichnen, muss sicher noch einiges getan werden – sei es bei der Begrünung, für ein einheitlicheres Erscheinungsbild oder bei der Schaffung von kleinen, feinen Plätzen zum flanieren, sinnieren und beisammen sein.

## Höllisches Treiben in der Wörgler Innenstadt

Großer Perchtentreff am Donnerstag, 6. Dezember – von 15 bis 21 Uhr in der Josef Speckbacher-Straße.

Dort formieren sich schon ab 15 Uhr die schaurigen Gesellen zum bereits legendären Perchtentreff. Verschiedene Passen erfreuen Groß und Klein und natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, Glühwein und Kinderpunsch bleibt kein Wunsch mehr offen! Also nichts wie hin und mitmachen „auf Teufel komm raus!“

### Donnerstag, 6. Dezember Josef Speckbacher-Straße

**15.00 - 21.00 Uhr**

15.00 Uhr Lauda Pass

16.00 Uhr Grub Pass

17.00 Uhr Hauserwirt Pass

18.00 Uhr Eiberg Pass

19.00 Fluckinger Pass

20.00 Luzifers Garde

21.00 Inntal Pass



Foto: Fluckinger Pass



Vom Bahnhof aus, quer durch die Stadt. Kaum eine österreichische Stadt zieht so viele Jugendliche in ihre Shopping-Straße.

Foto: Dabernig

# Vitamine für Ihr Geldleben

## Weltspartag

Mittwoch, 31. Okt. 2012

Dienstag, 30.10.2012

**Labyrinth** (Speckbacherstraße)  
von 10 bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 31.10.2012

**Piratenschiff** (Brixentaler Straße)  
von 13 bis 16 Uhr

**Sparefroh-Kino** Wörgl, 15 Uhr

**Vitaminbar** in den Wörgler  
Geschäftsstellen

Der richtige Mix  
fürs Sparen  
und Vorsorgen

- s Prämien Sparen
- s Wachstumssparen
- s Kombi Sparen
- s Rundungssparen
- s Impulssparen
- s Bausparen
- s Privatpension



Details zu unseren aktuellen  
Angeboten bei Ihrem Betreuer.

[www.sparkasse-kufstein.at](http://www.sparkasse-kufstein.at)

**SPARKASSE**   
in Wörgl

## Die Blätter sind gefallen – Waver haben mehr vom Winter



Meisterlich schwitzen und Energie tanken im Circus Maximus.

Fotos: Wave

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür – da ist es nicht immer ganz einfach, gesund zu bleiben. Ein Saunagang kann Wunder wirken, wenn es um die Abwehrkräfte geht. Entspanntes Wohlbefinden in den Wave-Wellnessbereichen bringt neue Energie. Die können Sie natürlich auch verschenken – in Form eines Wave-Gutscheins.

Völlig unbeschwert, wie das letzte bunte Herbstblatt, lässt man sich in der Saunaresidenz der Römer fallen. Im über 2000m<sup>2</sup> großen

Sauna-Wellnessbereich des Wave wird winterliche Entspannung zum



Einfach genießen: Winter-Wellness im Wave.

Programm. Genießen Sie Spezialaufgüsse von Meisterhand in der Vesuv Vulkansauna oder der Grotte von Pompeji, schwitzen Sie mit Rosenduft wie Cäsar und Cleopatra im Circus Maximus oder lassen Sie Ihre Seele auf der Isla Sola baumeln. Saunieren steigert die Abwehrkräfte, entspannt die Muskulatur, senkt den Blutdruck und pflegt die Haut.

### Schenken Sie wohlig-warme Entspannung und heiße Action in einem

Sie suchen noch richtig gute Ge-

schenke für Freunde, Familie oder lieb gewonnene Arbeitskollegen? Mit unseren Wave-Gutscheinen schenken Sie ein Rund-Um-Paket, das es in sich hat: Entspannung im Saunabereich, Spaß im Erlebnisbad und atemberaubende Action auf unseren Wasserrutschen – allen voran die L2, die erste Doppellooping-Wasserrutsche der Welt.

WAVE-Gutscheine sind jederzeit an der Wave-Kassa erhältlich und über unsere Homepage [www.worglerwasserwelt.at](http://www.worglerwasserwelt.at) bestellbar.

**DAS TOR ZUR HÖLLE  
ÖFFNET SICH AM  
8. DEZEMBER 2012**

DIE 24 STUNDEN VON **L2**

**1.000 EURO FÜR DEN  
HÄRTESTEN RUTSCHER  
DER WELT!**

24 Stunden lang die erste Doppellooping-Wasserrutsche der Welt rutschen. Wer die meisten Loopings rutscht, gewinnt 1.000 Euro. Die Vorausscheidung läuft. Jetzt anmelden unter [www.worglerwasserwelt.at](http://www.worglerwasserwelt.at) oder [facebook.com/worglerwasserwelt](https://www.facebook.com/worglerwasserwelt)



# Heuernte in der Filz 2012: „Eig‘heig is“

**S**pät im Jahr erfolgt die Mahd in der Filz, um optimale Bedingungen für die Artenvielfalt im Feuchtbiotop im Westen der Stadt zu gewährleisten. So fand auch heuer die „Heuernte“ erst wieder im Oktober statt. „Ein herzliches Danke gilt wieder den über 20 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern“, erklärt Filz-Aktivistin Maria Ringler, die auch heuer wieder fleißig Kuchen gebacken hat, um die Jause für die Helferschar zu versüßen. Rund 150 Stunden waren die Freiwilligen heuer im Einsatz – weniger als 2011, da aufgrund des Pflegeplanes der Mooranteil nur alle zwei Jahre gemäht wird.

Die zu bearbeitende Fläche war heuer nur halb so groß und auch in der Bearbeitungsweise gab es diesmal maschinelle Unterstützung beim Abtransport. Dass nicht nur auf den Wiesen „alles auf die Reihe kommt“, dazu trägt Tirols Schutzgebietsbeauftragter Kurt Lechner bei, der mit dem Ergebnis der Pflegemaßnahmen sehr zufrieden ist. Es ist gelungen, der Springkraut-Überwucherung Einhalt zu gebieten. Im Dezember wird’s übrigens wieder einen Informations- und Danke-Abend für alle MithelferInnen und Interessierte geben, der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Anfang Oktober wurde in der Filz wieder geheut.

Foto: Veronika Spielbichler

Fenster · Türen · Sonnenschutz

## Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER  
...MACHT'S PERSÖNLICH

*Erfahrung in 4. Generation*

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9  
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

# ATM POLY 10g

## kink

Schön für mich

Josef-Speckbacher-Straße 19 - 6300 Wörgl - Tel. 05332 71071 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:30 - 13:00 14:00 - 18:00 Sa: 9:30 - 16:00

# WÖRGL



**CITY CENTER**



Adler  
Toys „Я“Us  
BIPA  
Eurospar  
Bäcker Ruetz  
City Café  
Alpen Café  
festa della moda  
Friseur for men  
Hörtnagl

Jeansländ  
Mariah´s CD-Shop  
Mrs. Sporty  
Optik Feistmantl  
Kapferer Stoffe  
Stadtljuelier Hüttner  
Tom Tailor Denim  
Tom Tailor Kids  
Tyrolia

**6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957**  
Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel tägl. ab 08.00 · Gastronomie tägl. ab 08.00  
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Bäcker Ruetz tägl. ab 6.30 Uhr · Sonntag 6.30 – 17.00 Uhr

**Sie haben die Idee,  
wir die passende WOLLE.**



*Kapferer*

STOFFE KURZWARE WOLLE  
WÖRGL - City Center

## Best-Pratice-Beispiel „haus.gemein.schaf(f)t“



Foto: Donau-Universität Krems – Cem Firat

Das Projekt „haus.gemein.schaf(f)t“, das zurzeit vom Integrationszentrum (IGZ) Wörgl umgesetzt wird, wurde beim Dialogforum der Donau Universität Krems „Summer School 2012“ in

Gmunden als eines der Best-Practice-Projekte vorgestellt. Ziel der jährlichen Veranstaltung in Gmunden ist ein Brückenschlag zwischen AkteurlInnen aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Dieses

Jahr wurde die Veranstaltung unter dem Titel „Miteinander statt nebeneinander“ erfolgreich durchgeführt. Die Bundespolitik war beim diesjährigen Forum mit Sozialminister Rudolf Hundstorfer und dem Staatssekretär für Integration, Sebastian Kurz, vertreten.

Der Geschäftsführer des IGZ Wörgl, Kayahan Kaya, und der inhaltliche Projektleiter, Georg Mahnke vom Büro co:retis, haben das Projekt „haus.gemein.schaf(f)t“ und die bisherigen Erfahrungen mit der Umsetzung in Wörgl präsentiert. Das Projekt „haus.gemein.schaf(f)t“ wird durch den Europäischen Integrationsfonds und das Bundesministerium für Inneres kofinanziert. Es ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Wörgl, dem Land

Tirol und den Wohnbauträgern Alpenländische Heimstätte, Frieden, Neue Heimat Tirol und Wohnungseigentum. Nähere Informationen sind auf der Projekt-Homepage zu erfahren:

[www.hausgemeinschaft.eu](http://www.hausgemeinschaft.eu)

### Heizkostenzuschuss

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2012/2013 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl bis einschließlich 30.11.2012 gestellt werden.

## Bewohnerausflug mit dem Kiwanis Club

Bereits zum 17. Mal veranstaltete der Kiwanisclub Kufstein für die Bewohner des Seniorenheimes Wörgl einen Ausflug im Tiroler Unterland.

Am 10. Oktober fuhren wir mit zwei Bussen ins Panorama Royal nach Bad Häring und ließen uns

bei Kaffee, Kuchen, Wein und Musik verwöhnen. Ein exklusives Ambiente mit ausgelassener Stimmung und fröhlichem Ausklang.

Wir möchten uns beim Kiwanisclub Kufstein für diesen Nachmittag herzlichst bedanken und freuen uns bereits auf das Jahr 2013!



Gruppenbild beim Ausgang des Hotels.



Dank auch an die Mitarbeiter für die Mithilfe.



Ambiente im Haus.

Fotos (3): Seniorenheim

**die küche**  
*Stefan Malleier*

küchenspezialhaus seit 1970  
bahnhofstrasse 54 · 6300 wörgl  
tel. 05332/76285 · fax 05332/76285-72  
diekueche@snw.at · www.malleier.at

„DIE KÜCHE“  
IST DIE ERSTE ADRESSE,  
FÜR FRISCHES  
KÜCHENDESIGN.

**SieMatic**

# Aus dem Tourismusverband



Foto: Dabernig

## 11. Internationale Käsiade in Hopfgarten

Von 08.-10. November findet in der Salvena Hopfgarten die Internationale Käsiade statt. FR, 09. November 10:00 – 15:00 Uhr: Führung für Schulen (Salvena). 18.00 Uhr: „Mit Musik ins Wochenende“ – Livesendung des ORF Tirol im Gasthof Traube. 20.00 Uhr: Käse- und Weinpräsentation und Weinverkostung in der Salvena - musikalische Umräumung „Kompberg Buam“. Eintritt inkl. Käse- und Weingutschein: € 15,00. SA, 10. November 18.00 Uhr: Empfang der Ehrengäste durch die BMK und Schützenkompanie Hopfgarten am Marktplatz. 20.00 Uhr: Festliche Verleihung der Urkunden und Medaillen sowie Übergabe des „peak of quality“ an den Gesamtsieger der 11. Int. Käsiade in der Salvena.

## Kirchbichler Martini

Am Montag, den 12. November ab 16.30 Uhr am Dorfplatz in Kirchbichl. Die Kindergarten-

kinder ziehen mit ihren Laternen über den Dorfplatz zur Kirche, wo anschließend musikalische Darbietungen stattfinden. Das Programm wird von Weisenbläsern der BMK Kirchbichl umrahmt. Für Ausschank (Glühwein, Kinderpunsch und verschiedene Speisen) am Dorfplatz ist in bewährter Weise gesorgt! Eintritt frei!

## Marktadvent Hopfgarten

Der Markt-Advent bietet heuer vom 30. November bis 09. Dezember wiederum ein vielfältiges Programm, welches sich durch Ursprünglichkeit und alte Traditionen wohltuend vom gewohnten Trubel abhebt.

Die ARGE „Marktevents 3aktiv“ (Marktgemeinde, Wirtschaft in Hopfgarten und Ferienregion Hohe Salve) bereitet sich unter tatkräftiger Mithilfe örtlicher Gruppen, Vereine und Institutionen, auf den mittlerweile in dieser Form zum 10. Male organisierten Markt-Advent Hopfgarten vor.

Lassen Sie sich vom Markt-Advent in Hopfgarten verzaubern und von der Vorfreude der Kinder anstecken. Nähere Infos auf [www.hohe-salve.com](http://www.hohe-salve.com)

## 2. Mariasteiner Bergadvent mit Kathi Kitzbichler

Am Samstag, den 01. Dezember um 20.00 Uhr in der Gnadenkapelle im Turm der Wallfahrtskirche Mariastein. Genießen Sie die besinnlichen Klänge von Harfe, Zither und Weisenbläsern sowie

weihnachtliche Gedichte von der bekannten Mundartdichterin Kathi Kitzbichler. Eine besinnlich, berührende Reise zurück in die Weihnachten unserer Kindheit. Entdecken Sie in den Liedern, Geschichten und Texten das Staunen, die großen Gefühle und lang vergangene Erinnerungen wieder. Mitwirkende: Angerberger Bläser, Brandenberger Saitensprung, Schlitterer Sängler, Mundartgedichte & Sprecherin: Kathi Kitz-

bichler. Ausschank von Glühwein und Punsch durch den MC Mariastein im Schlosshof.

## Mariasteiner Adventmarkt

Am Sonntag, den 02. Dezember im Schlosshof der Wallfahrtskirche Mariastein. Es erwartet Sie ein weihnachtliches Programm, kulinarische Genüsse und verschiedene Verkaufsstände in der bezaubernden Atmosphäre der Wallfahrtskirche. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

## Vollversammlung des Tourismusverbandes

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Ferienregion Hohe Salve wird für Dienstag, den 27. November 2012, 19.00 Uhr, in das Hotel Alte Post in Wörgl einberufen. Die Mitglieder des Tourismusverbandes sind herzlichst eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.

## Jahreskonzert in Angath

Am Samstag den 10. November veranstaltet die Bundesmusikkapelle Angath ihr traditionelles Jahreskonzert. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit Stücken traditioneller und moderner Blasmusik.

Durch das von Kapellmeister Peter Steinbacher zusammengestellte Programm führen wieder die charmanten Marketenderinnen. Für Speis und Trank sorgen die Eisschützen. Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden



Fotos: BMK-Angath

## Weitere Termine:

**16.11.,** Cäcilienmesse in der Pfarrkirche Bruckhäusl

**16.11.,** Konzert der Jungmusik Bruckhäusl, Volksschule Bruckhäusl

**17.11.,** Jungweinfest der FF Bruckhäusl, Gerätehaus Bruckhäusl

## Die Stadtbühne Wörgl lädt ein zur Herbstpremiere!



Fotos: Hannes Mallaun / Stadtbühne Wörgl

**E**berhard Reuter ist Anfang dreißig, als er vom mütterlichen Nest in die Freiheit in Form einer eigenen Wohnung entlassen wird. Allerdings gewährt die besorgte Mama Elsbeth nur ihr Einverständnis, wenn Sohnmann seine Behausung mit erfahrenen, vernünftigen Mitmenschen teilt.

Und so erfindet der nicht gerade mit Freunden gesegnete Eberhard kurzerhand eine imaginäre Wohngemeinschaft. Nur leider ist Mama erst beruhigt, wenn sie die Menschen an der Seite ihres Sohnes auf Herz und Nieren überprüft hat.

Es spielen Markus Egger, Sonja Gruber, Lisi Egger, Sabine Kotschner, Astrid Egger und Hannes Mallaun. Regie führt Astrid Egger. Termine: 27. und 31. Oktober, 3., 9. Und 10. November jeweils um 20:00 Uhr. 11. November

um 19:00 Uhr. Alle im Volkshaus Wörgl.

Karten- und Platzreservierungen ab 17:00 Uhr bei Frau Christa Schediwey, Tel. 0664 9349259 oder unter der Homepage [www.stadtbuehne.info](http://www.stadtbuehne.info)

Zum Jubiläumsjahr geht pro Karte ein Euro an den Sozialsprengel Wörgl.

Die Stadtbühne Wörgl freut sich auf Ihren Besuch!



## Bewerbungs-Fotoshooting im InfoEck

**D**as Bewerbungsfoto ist der erste Eindruck bei Bewerbungen. Deshalb ist es wichtig, dass man sich mit einem professionellen Foto bewirbt.

Das InfoEck bietet ein kostenloses und professionelles Bewerbungsfoto-Shooting für Jugendliche und junge Erwachsene an. Sebastian Holznecht, Fotograf mit viel Erfahrung im Bereich Bewerbungsfotos, wird am Donnerstag, 8. November 2012, von 13 – 16 Uhr im InfoEck Wörgl sein, um die Fotos zu machen.

Das Team des InfoEcks schickt die Fotos anschließend per Mail zu. Wer Interesse hat, kommt einfach passend hergerichtet am 8. November im InfoEck vorbei.

**InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol, KR-Martin-Pichler-Straße 23, 6300 Wörgl, Tel.: 050/6300-6450**



### Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

### Die Nachhilfe

Theresia Glugovsky

**Für alle Schulstufen!**

## 5 WEG ODER GELD ZURÜCK!\*

Individuelle Betreuung Ihres Kindes  
Qualifizierte und erfahrene NachhilfelehrerInnen  
\*Aktionsbedingungen unter [www.schuelerhilfe.at](http://www.schuelerhilfe.at)

**WÖRGL,** Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951  
**SCHWAZ,** Münchner Str. 48, 05242 / 61077  
**INNSBRUCK,** Salurner Str. 18, 0512 / 570557

**HALL,** Stadtgraben 1, 05223 / 52737  
**TELFs,** Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

[WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://WWW.SCHUELERHILFE.AT)

**BÄDER** Alles aus einer Hand:  
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker  
*Wir sind die Spezialisten für Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*

[www.solarklingler.at](http://www.solarklingler.at)

**Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung**

bad und heizung

# KLINGLER

6300 Wörgl Giessen 13 d  
Telefon: 05332/72423  
[stefan.widauer@klinglerteam.at](mailto:stefan.widauer@klinglerteam.at)

*Ein neues Bad  
in zwölf  
Arbeitstagen*

6311 Oberau 213  
Telefon: 05339/8156  
[richard@solarklingler.at](mailto:richard@solarklingler.at)

NOVEMBER 2012 - WÖRGL STADTMAGAZIN 19

| WANN   | WAS   | WO  | VERANSTALTER   | KONTAKT/INFO  |
|--|---|---|--|---|
| <b>montags wöchentlich<br/>14:00 - 16:00 Uhr</b>                                     | <b>Mutter - Eltern - Beratung</b><br>mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion   | Krabbelstube<br>Fritz Atzl-Straße 6   | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl                                 |   |
| <b>montags wöchentlich<br/>18:30 - 20:15 Uhr</b>                                     | <b>Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung</b><br>mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll   | Kindergarten<br>Prof. Johann Grömer-<br>Weg 1                                       | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl                                 | 0699/11959258<br>mittags oder abends  |
| <b>montags wöchentlich<br/>18:30 - 20:00 Uhr</b>                                     | <b>Herzsportgruppe Wörgl</b> mit Dr. Gerald Bode<br>Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training<br>(Nach einem Herzinfarkt)   | Turnsaal RZ Bad Häring  | Herzsportgruppe Wörgl  | 05332/76793 oder<br>0664/1212600  |
| <b>montags wöchentlich<br/>19:00 - 21:00 Uhr</b>                                     | <b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , <a href="http://www.anonyme-alkoholiker.at">www.anonyme-alkoholiker.at</a>   | Tagungshaus Wörgl<br>1. Stock   | Anonyme<br>Alkoholiker   | 0664/5165880  |
| <b>montags wöchentlich<br/>19:00 - 21:00 Uhr</b>                                     | <b>Selbsthilfegruppe für Angehörige</b> , <a href="http://www.al-anon.at">www.al-anon.at</a>  | Tagungshaus Wörgl<br>1. Stock   | AL-Anon  | 0664/5165880  |
| <b>dienstags wöchentlich<br/>16:00 - 17:00 Uhr</b>                                   | <b>Mütter- bzw. Stillberatung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammen-<br>arbeit mit der Landessanitätsdirektion   | Krabbelstube<br>Fritz Atzl-Straße 6   | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl                                 | Waltraud Pöll<br>0699/11959258  |
|  | <b>Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym-<br/>nastik</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch<br>erfragen)   |   |  | Waltraud Pöll<br>0699/11959258  |
| <b>dienstags wöchentlich<br/>18:30 - 19:30 Uhr</b>                                   | <b>Haltungsturnen für Erwachsene</b>  | Pfarrkindergarten Wörgl   | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl                                 |   |
| <b>dienstags wöchentlich<br/>18:30 Uhr</b>   | <b>T'ai Chi Chuan Kurs</b><br>ab 9. Oktober, Kursgebühr € 45,-  | Polytechnische Schule<br>Wörgl  | Volkshochschule Wörgl  | 05332/73918<br>od. 0664/4232924   |
| <b>mittwochs wöchentlich<br/>10:00 - 13:00 Uhr<br/>14:00 - 18:00 Uhr</b>             | <b>Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps?</b><br>Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl   | Infoeck Wörgl<br>KR Martin Pichler-Str. 23  | Zukunftszentrum  | 0800/500820<br><a href="http://www.bildungsinfo-tirol.at">www.bildungsinfo-tirol.at</a><br><a href="mailto:bildungsinfo@amg-tirol.at">bildungsinfo@amg-tirol.at</a>   |
| <b>freitags wöchentlich<br/>20:00 - 22:00 Uhr</b>                                    | <b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , <a href="http://www.anonyme-alkoholiker.at">www.anonyme-alkoholiker.at</a>   | Tagungshaus Wörgl<br>1. Stock   | Anonyme Alkoholiker  | 0664/5165880  |
| <b>mittwochs wöchentlich</b>   | <b>Psychoziale Betreuung für Krebspatienten</b><br>durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser   | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl  | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl                                 | 05332/74672   |
| <b>mittwochs wöchentlich</b>   | <b>Kindercafé</b><br>Jeden Mittwoch von 15:00-17:30 Uhr (außer in den Ferien)   | Verein Kinderhaus<br>Miteinander  | Verein Kinderhaus<br>Miteinander   | 05332/76245   |
| <b>monatlich</b>   | <b>Kartenlege- u. Pendelkurse</b> , Engelseminare m. Meditation   |   | M. Maier   | 0650/9934397  |
| <b>monatlich</b>   | <b>Ursachen für Lernstress</b> - regelmäßige Termine<br>(Termine bitte telefonisch vereinbaren)   | Mag. Angelika Gatt<br>Giselastraße 4  | Institut für Kinesiologie<br>und Stressmanagement                        | 0650/5577638  |
| <b>monatlich</b>   | <b>Diät- und Ernährungsberatung</b> durch Sabine Hofbauer<br>(Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)   | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl  | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl                                 | 05332/74672   |
| <b>monatlich</b>   | <b>Babymassage</b> (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll)<br>(Termine bitte erfragen)   | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl  | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl                                 | 0699/11959258   |
| <b>monatlich</b>   | <b>Babyshiatsu</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll   | Krabbelstube,<br>Fritz Atzl-Straße 6  | Gesundheits- und<br>Sozialsprenkel Wörgl                                 | Waltraud Pöll<br>0699/11959258  |
| <b>donnerstags wöchentlich<br/>13.30 - 17.00 Uhr</b>                                 | <b>Seniorenachmittag</b> zum Kartenspielen und Hoagaschten  | Tagungshaus Wörgl   | Seniorenbund   | Hermann Ellmerer<br>05332/73816   |
| <b>donnerstags wöchentlich</b>   | <b>Schritt für Schritt ins Kinderhaus</b><br>Jeden Donnerstag 14:30 - 17:00 Uhr (außer in den Ferien)   | Verein Kinderhaus<br>Miteinander  | Verein Kinderhaus<br>Miteinander   | 05332/76245   |
| <b>monatlich</b>   | <b>Treffen für Angehörige</b> an Demenz erkrankter Menschen   | Sozialsprenkel Wörgl –<br>Familienberatungsstelle<br>Fritz Atzl-Straße 6,<br>Wörgl  | Sozialsprenkel Wörgl   | Terminbekanntgabe:<br>05332/73758   |
| <b>Mo.-Fr.<br/>8.00-12.00 Uhr<br/>16.00-20.00 Uhr</b>                                | <b>LEBENSBERATUNG:</b><br>Familie, Partnerschaft, Ehe, Beziehung,<br>Erziehung, Pubertät, Schule, Beruf, Alter  | BERATUNGSZENTRUM<br>WÖRGL<br>Bahnhofstraße 54/1.<br>Stock (oberhalb „Die<br>Küche“) | Gesellschaft für Lebens-<br>& Sozialberatung Tirol<br>Praxisgemeinschaft | <a href="mailto:beratungszentrum@aon.at">beratungszentrum@aon.at</a><br><a href="http://www.beratungszentrum-&lt;br/&gt;tirol.at">www.beratungszentrum-<br/>tirol.at</a><br>05332/23153<br>0676/6026867<br>0664/1141617 |
| <b>Terminvereinbarung!</b>   | <b>PSYCHOLOGISCHE, SYSTEMISCHE BERATUNG:</b><br>Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, Mobbing, Burnout,<br>Begleitung in schwierigen Lebensphasen, bei Ängsten,<br>Veränderungsprozessen, Energie- und Leistungsabfall   | BERATUNGSZENTRUM<br>WÖRGL<br>Bahnhofstraße 54/1.<br>Stock (oberhalb „Die<br>Küche“) | Gesellschaft für Lebens-<br>& Sozialberatung Tirol<br>Praxisgemeinschaft | <a href="mailto:beratungszentrum@aon.at">beratungszentrum@aon.at</a><br><a href="http://www.beratungszentrum-&lt;br/&gt;tirol.at">www.beratungszentrum-<br/>tirol.at</a><br>05332/23153<br>0676/6026867<br>0664/1141617 |
| <b>telefonische Terminver-<br/>einbarung<br/>bzw. Kontaktaufnahme<br/>per E-Mail</b> | <b>Für Mutter und Kind!</b><br><b>Audiopädagogik - LERN- &amp; HORCHTRAINING</b><br>Förderung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung<br>„Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“<br>Für ein leichteres Lernen, Aufgreifen und Umsetzen -<br>Stressabbau für zu Hause beim Kind und bei den Eltern! | BERATUNGSZENTRUM<br>WÖRGL<br>Bahnhofstraße 54/1.<br>Stock (oberhalb „Die<br>Küche“) | Gesellschaft für Lebens-<br>& Sozialberatung Tirol<br>Praxisgemeinschaft | <a href="mailto:beratungszentrum@aon.at">beratungszentrum@aon.at</a><br><a href="http://www.beratungszentrum-&lt;br/&gt;tirol.at">www.beratungszentrum-<br/>tirol.at</a><br>05332/23153<br>0676/6026867<br>0664/1141617 |
| <b>donnerstags<br/>18.30-20.00 Uhr</b>   | <b>qi-gong</b> , fortlaufender Kurs, Kursbeitrag € 95,-, 8 Abende<br><a href="http://www.qi-gong-tirol.at">www.qi-gong-tirol.at</a>   | Kindergarten Mitterho-<br>ferweg (Feuerwehr)  | qi-gong tirol  | 0650/3723797<br><a href="mailto:info@qi-gong-tirol.at">info@qi-gong-tirol.at</a>  |

| WANN  | WAS   | WO   | VERANSTALTER   | KONTAKT/INFO  |
|---|---|--|--|---|
| <b>jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 Uhr</b>                      | <b>Selbsthilfegruppe FruLaHist (außer Juli, August und Dezember)</b><br>FruLaHist ist eine Selbsthilfegruppe für Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Der Name FruLaHist ist die Abkürzung für Fructose, Lactose und Histamin. In der Gruppe versuchen wir, durch Information und vor allem durch Austausch die Beschwerden in den Griff zu bekommen. | Gasthof Lamm, Wörgl, Innsbrucker Straße 7                                  | Selbsthilfegruppe FruLaHist  | Anmeldung erbeten: 05332/75757 oder woergl@frulahist.net  |
| <b>täglich prompt, effizient, diskret</b>                             | <b>KRISENINTERVENTION:</b><br>akute, bedrohliche Probleme, Streit, „Ehekrach“, Trennung, emotionale Not, Krankheit, Todesfall   | BERATUNGSZENTRUM WÖRGL<br>Bahnhofstraße 54/1. Stock (oberhalb „Die Küche“) | Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol Praxisgemeinschaft | beratungszentrum@aon.at<br>www.beratungszentrum-tirol.at<br>05332/23153<br>0676/6026867<br>0664/1141617 |
| <b>ganzjährig</b>   | A) Lehrgang: „Spirituelle Sterbebegleitung“ mit Dr. Gabriel Looser<br>B) Seminare: siehe www.wegdermaenner.eu<br>C) Yogakurse: Hathayoga, Yoga-Nidra, Yoga für werdende Mütter<br>D) Meditation: „Stille & Meditation“ (für Männer und Frauen)<br>E) Vorträge: „Erste Hilfe bei Problemen des Alltags“<br>„Positive Elternschaft“                   | Auf Anfrage!   | Gesellschaft für Lebens- & Sozialberatung Tirol Praxisgemeinschaft | beratungszentrum@aon.at<br>www.beratungszentrum-tirol.at<br>05332/23153<br>0676/6026867<br>0664/1141617 |
| <b>mittwochs 14-tägig 19.30 Uhr</b>                                   | <b>Neue Selbsthilfegruppe „Sexueller Missbrauch in der Kindheit“</b><br>Die neue Selbsthilfegruppe bietet Frauen und Männern ab 18 Jahren die Möglichkeit, sexuelle Misshandlungen in der Gruppe zu besprechen. Es handelt sich um eine reine Betroffenenegruppe!   | Sozial- und Gesundheits-sprengel, Fritz-Atzl-Straße 6, 6300 Wörgl          | Selbsthilfe Tirol, Innrain 43, 6020 Innsbruck                      | 0512-577198<br>dachverband@selbsthilfe-tirol.at   |
| <b>montags wöchentlich</b>  | <b>19:00 – 20:00 Uhr: Kampfkunst Erw./Jugend</b><br><b>20:15 – 21:15 Uhr: Qi Gong – Tai Chi</b>   | Wörgl, HAK-Halle West  | Budo Akademie Christian Zangerl                                    | Christian Zangerl<br>0664/2437807   |
| <b>dienstags wöchentlich</b>  | <b>18:00 – 19:00 Uhr: Kampfkunst Trainer</b><br><b>19:00 – 20:00 Uhr: Kampfkunst Royal Fighters</b><br><b>19:30 – 21:00 Uhr: Qi Gong Traditionell</b>   | Wörgl, HAK-Halle West Kindergarten Mitterhoferweg                          | Budo Akademie Christian Zangerl                                    | Christian Zangerl<br>0664/2437807   |
| <b>donnerstags wöchentlich</b>  | <b>19:00 – 20:00 Uhr: Vollkontakt Erw./Jugend</b><br><b>20:15 – 21:15 Uhr: Qi Gong – Tibetisch</b>  | Wörgl, HAK-Halle West  | Budo Akademie Christian Zangerl                                    | Christian Zangerl<br>0664/2437807   |
| <b>freitags wöchentlich</b>   | <b>18:00 – 19:00 Uhr: Kampfkunst Kinder</b><br><b>19:15 – 20:15 Uhr: Kampfkunst Erw./Jugend</b>   | Wörgl, HAK-Halle Ost   | Budo Akademie Christian Zangerl                                    | Christian Zangerl<br>0664/2437807   |
| <b>jeden 2. Freitag im Monat 19.00 - 21.30 Uhr</b>                    | <b>Meditation</b><br>mit Gertraud Kapfinger   | Polytechnische Schule Wörgl  | Gertraud Kapfinger   | 0699/10054287<br>hut-tanz-g.kapfinger@chello.at   |
| <b>mittwochs wöchentlich 20.00 - 21.00 Uhr</b>                        | <b>Damenturnen der Turnerschaft Wörgl</b>   | In der Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Berufe (Bundesschulzentrum)  | Turnerschaft Wörgl   | 0699/11626883   |
| <b>dienstags wöchentlich 9.00 - 11.00 Uhr</b>                         | <b>Spielgruppe des Tagungshauses für Kinder ab dem 18. Monat bis 4 Jahre und deren Mütter und Väter</b><br>mit Christine Hörbiger   | Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl                                | Tagungshaus  | 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at   |
| <b>jeden Montag</b>   | <b>treffpunkt:TANZ</b><br>Tanzen ab der Lebensmitte, Tanzleiterin: Sonja Loner<br>Jeden Montag von 14.30 bis 16.00 Uhr<br>Kosten pro Einheit: 3,- €   | Tagungshaus Brixentaler Straße 5 6300 Wörgl                                | treffpunkt:TANZ  | 0664/73931230   |
| <b>jeden Donnerstag</b>   | <b>treffpunkt:TANZ</b><br>Wir tanzen: internationale Kreistänze, Kontratänze, Rounds, Squares, Tanzleiterin: Sonja Loner<br>Jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr<br>Kosten pro Einheit: 3,- €   | Pfarrkindergarten  | treffpunkt:TANZ  | 0664/73931230   |
| <b>jeden 2. Donnerstag</b>  | <b>treffpunkt:TANZ</b><br>Tanzen ab der Lebensmitte, Tanzleiterin: Evi Greiderer<br>Jeden 2. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr im Pfarrkindergarten<br>Jeden 2. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr im Strandbad Kirchbichl; Kosten pro Einheit: 3,- €  | Pfarrkindergarten / Strandbad Kirchbichl                                   | treffpunkt:TANZ  | 0676/9066613  |
| <b>nach Terminvereinbarung</b>  | <b>Psychosoziale Beratung - Orientierung für Behandlungssuchende</b>  | TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c, 6300 Wörgl                          | TGKK   | 0664/1991991<br>Mo.-Fr. 10 - 12 Uhr   |
| <b>dienstags 18.00-19.00 Uhr sonntags 17.30-18.30 Uhr wöchentlich</b> | <b>Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)</b>   | The Base, Bahnhofstraße 41, 6300 Wörgl;                                    | agitatio.org sports community                                      | Stefan Opperer<br>0660/3406127  |
| <b>dienstags 19.00-20.30 Uhr donnerstags 18-19.30 Uhr wöchentlich</b> | <b>Tricking/Parkour (ab 12 Jahre)</b>   | The Base, Bahnhofstraße 41, 6300 Wörgl;                                    | agitatio.org sports community                                      | Stefan Opperer<br>0660/3406127  |
| <b>donnerstags 19.30-21 Uhr sonntags 18.30-20 Uhr wöchentlich</b>     | <b>Capoeira (ab 12 Jahre)</b>   | The Base, Bahnhofstraße 41, 6300 Wörgl;                                    | agitatio.org sports community                                      | Stefan Opperer<br>0660/3406127  |
| <b>dienstags wöchentlich 17.00 - 18.00 Uhr</b>                        | <b>Allgemeine Kräftigungsgymnastik mit Entspannung</b><br>Kursnummer: AKW01+, Kursstart: 25.09.2012 - 14 Einheiten<br>Kursbeitrag: für onkologische Patienten kostenlos (eine Teilnahme ist nur mit Freigabe durch einen Arzt möglich)  | Kindergarten Grömerweg, Turnsaal, Prof. Grömer-Weg 1, 6300 Wörgl           | Kursleiterin: Karin Weidner  | Viktoria Geiler, MSc<br>viktoria.geiler@askoe-tirol.at<br>0676/847464360 od.<br>0512/589112             |

| WANN   | WAS  | WO   | VERANSTALTER                              | KONTAKT/INFO  |
|--|--|--|---|---------------|
| <b>mittwochs wöchentlich<br/>20.00 - 21.00 Uhr<br/>Start: 12.09.2012</b>             | <b>Übungsinhalte:</b> Kondition, Beweglichkeit, Kräftigung, Entspannung durch Tanz, Zumba, Bauch-Beine-Po-Training, Pilates etc.<br>Mitgliedsbeitrag: 50,- €/ Jahr, keine Anmeldung erforderlich, einfach hinkommen und unverbindlich mitmachen. | Turnhalle der Fachschule f. wirtschaftl. Berufe (Bundesschulzentrum) | Turnerschaft Wörgl<br>Sektion Damenturnen | 0699/11626883 |
| <b>dienstags wöchentlich<br/>19.00 Uhr<br/>donnerstags wöchentlich<br/>20.00 Uhr</b> | <b>Fighting Fit Kurse,</b> Kampfsportelemente aus dem Boxen und Kickboxen mit schnellen, einfachen Moves aus der klassischen Aerobic   | Kindergarten Grömerweg   | Gundi Kruckenhauser                       | 0676/5101851  |

## Termine im November

| WANN   | WAS   | WO  | VERANSTALTER   | KONTAKT/INFO   |
|--|---|---|--|--|
| <b>Samstag, 03.11.<br/>13.30 - 18.00 Uhr</b>   | <b>Die göttliche Liturgie</b><br>6. Lobpreisforum mit Georg Bleyer  | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Mittwoch, 07.11.<br/>19.00 - 21.00 Uhr</b>  | <b>Yoga - eine etwas andere Medizin</b><br>mit Peter. A. Thomaset (7 Abende)  | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Kartenvorverkauf<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at   |
| <b>Freitag, 09.11.<br/>16.00 - 21.30 Uhr<br/>Samstag, 10.11.<br/>09.00 - 17.00 Uhr</b> | <b>Spiel mir bitte noch etwas vor</b><br>Geschichten und Sprüche kindgerecht aufbereitet mit Erika Ramsauer und Heidi Spindler  | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus<br>Eltern-Kind-Zentrum<br>Salzburg         | Information<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at        |
| <b>Freitag, 09.11.<br/>15.00 - 20.00 Uhr<br/>Samstag, 10.11.<br/>09.00 - 19.00 Uhr</b> | <b>Die heilende Kraft der Familienaufstellung</b><br>mit Dr. Robert Bilgeri   | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Donnerstag, 15.11.<br/>19.30 - 21.30 Uhr</b>  | <b>Kultursensible Altenarbeit</b><br>mit Dr. <sup>in</sup> Margit Schäfer   | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus<br>IGZ-Wörgl, Grünen<br>Bildungswerkstätte | Information<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at        |
| <b>Freitag, 16.11.<br/>19.30 - 21.30 Uhr</b>   | <b>Was mein Kindergartenkind schon alles kann.</b><br>Entwicklung und Förderung meines Kindes,<br>mit MMag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Barbara Mösinger-Strubreither          | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus<br>Eltern-Kind-Zentrum<br>Salzburg         | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Freitag, 16.11.<br/>19.00 - 22.00 Uhr</b>   | <b>Bunt gemischte Vernissage von Hobbymalerinnen aus Wörgl und Umgebung</b><br>mit Hilde Pokorny, Johanna Eisner, Ingrid Madersbacher, Claudia Madersbacher, Kathi Horngacher     | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Freitag, 16.11.<br/>19.30 - 21.00 Uhr</b>   | <b>Einübung in die Stille – Kontemplation</b><br>mit Mag. Albert Pichler  | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Samstag, 17.11.<br/>14.00 - 16.00 Uhr</b>   | <b>Offener Treff Down-Syndrom</b><br>für Jugendliche mit Down-Syndrom ab dem 15. Lebensjahr mit Margit Kröll und Maria Steberer   | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Samstag, 17.11.<br/>10.00 - 17.00 Uhr</b>   | <b>Freier Atem - Klangvolle Stimme</b><br>Wie Sie Ihren Atem zum Schwingen und Ihre Sprechstimme zum Klingen bringen, mit Mag. <sup>a</sup> Helga Diem                            | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Freitag, 23.11.<br/>09.00 - 10.30 Uhr</b>   | <b>Treffpunkt Frühstücks-Café</b><br>Persönlichkeiten privat erleben<br>mit Osl Margreth, Bezirksbäuerin  | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Samstag, 24.11.<br/>09.00 - 13.00 Uhr</b>   | <b>Kerzen - selbst gestaltet</b><br>Kreativer Workshop mit Agnes Steixner   | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Montag, 26.11.<br/>19.30 - 21.30 Uhr</b>  | <b>Singen im Advent</b><br>Gregorianische Hymnen und Gesänge mit Mag. Werner Reidinger  | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus<br>Kirchenmusikreferat                     | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Dienstag, 27.11.<br/>20.00 - 22.00 Uhr</b>  | <b>Offener Treff Down-Syndrom</b><br>für Eltern und andere Personen, die mit Kindern mit Down-Syndrom leben   | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus  | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Dienstag, 27.11.<br/>16.00 - 18.00 Uhr</b>  | <b>Das Jahr des aktiven Alterns</b><br>Rückblick, Ergebnisse, Zukunftsperspektiven mit einer Projektgruppe der HAK-Wörgl, Christine Deutschmann und Mag. <sup>a</sup> Rita Hauser | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus<br>HAK Wörgl<br>Stadt Wörgl                | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Donnerstag, 29.11.<br/>19.30 - 21.30 Uhr</b>  | <b>Ester - Widerstand und Humor</b><br>Dramatisierung des alttestamentlichen Buches Ester mit der Theatergruppe 42a und Heinrich Wagner   | Tagungshaus<br>Brixentaler Straße 5<br>6300 Wörgl | Tagungshaus<br>Theatergruppe 42a                       | Anmeldung und Info<br>Tel. 05332/ 74146<br>info@tagungshaus.at |
| <b>Mittwoch, 28.11.<br/>15.00 - 19.00 Uhr</b>  | <b>Kostenlose Energieberatung</b><br>Anmeldung bis Freitag, 23. November 2012   | Stadwerke Wörgl                                   | Stadwerke Wörgl  | 05332/725 66<br>stadtwerke@woergl.at                           |

## Lange Nacht der Museen wieder ein Publikumserfolg

**E**in Publikumserfolg wurde die 13. Lange Nacht der Museen am 6. Oktober 2012, bei der österreichweit 434.873 BesucherInnen von 18.00 bis 01.00 Uhr früh den Weg in 677 Museen, Ausstellungen und Kulturinitiativen fanden, in Tirol waren es über 30.000 Personen. Auch im Wörgler Heimatmuseum herrschte ein reges Kommen und Gehen und der Vortragsaal der Musikschule war bei den Filmvorführungen des Wörgler Filmclubs Wöfa bis zum letzten Platz gefüllt. Mehr als vier Millionen Menschen haben seit 2000 an der ‚ORF-Langen Nacht der Museen‘ teilgenommen. Zum zweiten Mal beteiligte sich heuer das Heimatmuseum Wörgl und bot Museumsführungen

an. WÖFA-Obmann Armin Oberhauser verwandelte den Vortragsaal der Musikschule in einen „Kinosaal“ und zeigte Altes und Neues aus dem Schaffen der Wörgler Filmautoren. Einzigartige historische Filmdokumente seit den 1930er Jahren waren dabei ebenso zu sehen wie Dokumentationen über Menschen, wie den Überfuhr-Sepp oder Urban Bucher, und das Wörgler Freigeld oder den Viehtrieb des Unterkrumbacher-Bauern, der wie eh und je seine Kühe durch die Bahnhofstraße auf die Weidegründe treibt. Das Museumsteam freute sich über das rege Interesse und auf eine Fortsetzung der „Langen Nacht der Museen“ im nächsten Jahr.



**Jung und Alt nützten die Lange Nacht der Museen auch heuer wieder, um die Schätze des Wörgler Heimatmuseums zu entdecken.**

Foto: Spielbichler

## Allerheiligen 2012 – Verkehrsregelungen, City-Bus Fahrpläne und Information der Stadtpfarre

**D**ie Stadt Wörgl ist bemüht, zu Allerheiligen die Verkehrs- bzw. Parksituation bei den Friedhöfen zu entschärfen. Bitte beachten Sie daher folgende Verkehrsregelungen:

Die Straßen im Bereich der Friedhöfe unterliegen weitgehenden Verkehrsbeschränkungen (Einbahnregelungen in der Sepp Gangl-Straße, Johann Seisl-Straße sowie Straßensperre Friedhofstraße von Gradl Parkplatz bis zur Kreuzung Sepp Gangl-Straße), um den vielen Fußgängern einen gefahrlosen Gräberbesuch zu ermöglichen.

### Verkehrsleit- und Parkplatzhinweise sind zu beachten.

Bitte benützen Sie daher den hierfür eingerichteten, kostenlosen Citybusverkehr, der mit 3 Linienführungen nachfolgend angeführte Haltestellen anfährt.

#### ab Hauserwirt:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr  
Hauserwirt 13.00/13.30 - Vorderleiten 13.01/13.31 - Pinnerdorf 13.02/13.32 - Riederkogel

13.03/13.33 - Bahnhof Bruckhäusl 13.04/13.34 - Mayrhofer 13.05/13.35 - Stögersiedlung 13.06/13.36 - Bodensiedlung 13.09/13.39 - Opel Bernhard 13.10/13.40 - Friedenssiedlung 13.11/13.41 - Forstinger 13.12/13.42 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggnier) 13.15/13.45

#### ab Ferd. Raimund Straße:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr  
Ferd. Raimund Str. (Kraiser) 13.00/13.30 - Innsteg 13.01/13.31 - Franz Grillparzer Str. 13.03/13.33 - Nestroystr. 13.04/13.34 - Anzengruberstr. 13.05/13.35 - Heizhaus 13.06/13.36 - Bahnhof 13.07/13.37 - ehem. Gebietskrankenkasse 13.09/13.39 - P. Anich Str. 13.10/13.40 - Volkshaus 13.11/13.41 - Ladestraße 13.12/13.42 - Reifen Lutz 13.13/13.43 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggnier) 13.15/13.45

#### ab Wave:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr  
Wave 13.00/13.30 - Interpar 13.01/13.31 - Riedhart

13.02/13.32 - K.Schönherrstr. 13.03/13.33 - Madersbacherweg 13.04/13.34 - Spar Zufahrt 13.05/13.35 - Sportzentrum 13.06/13.36 - Kreisverkehr Be tagtenheim 13.07/13.37 - Mitterhoferweg 13.08/13.38 - Kindergarten 13.09/13.39 - Hagebaumarkt 13.10/13.40 - Bundesschulzentrum 13.12/13.42 - Wildschönauerstr. 13.13/13.43 - Endhaltestelle Hintner Bauer 13.15/13.45

Zur Rückfahrt (gleiche Linienführung) begeben Sie sich bitte bis 15.00 Uhr zu den jeweiligen

Endhaltestellen. Überdies stehen Ihnen im Bedarfsfall die Bediensteten der Polizei mit Rat und Tat zur Seite. Helfen Sie bitte mit, unnötigen Verkehr im Bereich der Friedhöfe zu vermeiden und benützen Sie vor allem unser Citybusangebot.

#### Information der Flamme:

Die Totengedenkfeier für die Freunde der Feuerbestattung findet am Donnerstag, den 01.11.2012, um 13.20 Uhr am städtischen Friedhof statt. Alle Freunde der Feuerbestattung sind herzlich eingeladen.

Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191  
www.malerei-eder.at

# Gedanken zur Bestattungskultur in unserer Stadtpfarrgemeinde

Die Erfahrungen von Sterben, Tod und Trauer treffen uns oft unverhofft im Leben. Das stellt gerade die Hinterbliebenen vor große Aufgaben. Die große Aufgabe, alles im Sinne des Verstorbenen für das Begräbnis zu regeln, aber noch größer die Aufgabe, die eigene Trauer zu durchleben. Hier will die katholische Pfarrgemeinde helfend zur Seite stehen. Als glaubende Gemeinschaft, die aus der Hoffnung lebt, dass der Tod Beginn einer neuen Wirklichkeit bei Gott ist, sind wir bemüht, Betroffene auf dem Weg der Trauer zu begleiten. Was ist zu tun bei einem Todesfall und wie werden Sie in dieser schweren Situation unterstützt?

Wenn ein Mitglied unserer Pfarrgemeinde stirbt, ist es erforderlich, dass sie 1.) mit dem Bestattungsinstitut Kontakt aufnehmen, das sich um die Organisation des Begräbnisses bemüht und 2.) mit unserer Pfarre, der es ein Anliegen ist, Ihnen zu helfen, von Ihrem lieben Verstorbenen in rechter Weise Abschied nehmen zu können. Dazu gehört ganz wesentlich das Trauergespräch, für das wir uns selbstverständlich Zeit nehmen. Bei diesem Gespräch werden auch alle Fragen zur kirchlichen Begräbnisfeier behandelt wie die Frage, ob Erdbestattung oder Urnenbeisetzung. Sehr gerne besprechen wir wenn gewünscht mit den Hinterbliebenen auch die

Auswahl biblischer Lesungen, der Fürbitten, besinnlicher Texte und die Frage nach der musikalischen Gestaltung. Wenn gewünscht, organisieren wir das Gebet für den Verstorbenen - den „Rosenkranz“. Dieses Gebet ist eine hilfreiche Form, öffentlich trauern zu können und den Verlust zu verarbeiten. Um gut Abschied nehmen zu können ist es kirchlicher Brauch, zur Gottesdienstfeier den Sarg mit dem Leichnam in die Kirche zu tragen. Bei einer Erdbestattung folgt im Anschluss an den Gottesdienst die Beisetzung am Ortsfriedhof, bei einer Feuerbestattung (diese

ist seit dem letzten Konzil kirchlich anerkannt) findet die Verabschiedung am Kirchplatz statt. Beileidsbezeugungen am Grab bzw. bei einer Verabschiedung vor dem Sarg am Kirchplatz geben der Trauergemeinde die Möglichkeit, der Trauerfamilie ganz persönlich ihr Beileid auszudrücken. Grundsätzlich wird dies von Trauerfamilien als sehr hilfreich erlebt, auch wenn nicht selten im Vorgespräch Bedenken da sind, ob dies nicht eine zusätzliche Belastung sei. Pfarrer Mag. Theo Mairhofer Diakon Dr. Toni Angerer

## Termine November

**Mittwoch, 31.10., 19-22 Uhr:**  
Nacht der 1000 Lichter  
ein Lichterweg mit meditativen Stationen in der Stadtpfarrkirche für jung und alt.

**Donnerstag, 1.11., 10:00 Uhr**  
Allerheiligen, Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen, musikalisch gestaltet durch den Stadtpfarrchor Wörgl, 14:00 Uhr Friedhofgang mit Gräbersegnung (auch Urnengräber), kein Abendgottesdienst

**Freitag, 2.11., 19 Uhr**  
Allerseelen, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor – anschließend Lichterprozession zum Friedhof und Gräbersegnung.

**Samstag, 3.11.**  
18:00 Uhr Orthodoxe Vesper  
19:00 Uhr Heilige Messe  
Beides in der Stadtpfarrkirche

**Sonntag, 4.11., 10:00 Uhr**  
Kriegsopfergedenken, Gottes-

dienst musikalisch gestaltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl – anschließend Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege.

**Sonntag, 18.11., 10:00 Uhr**  
Cäciliafeier des Stadtpfarrchores Wörgl, Festmesse zum 50. Geburtstag unseres Herrn Pfarrers Theo Mairhofer, anschließend Agape im Kirchhof.

**Freitag, 23.11., 14.30 Uhr**  
Seniorentreff, Weltkrippentag – Besuch der Sonderausstellung im Sparkassensaal Wörgl

**Sonntag, 25.11., 10:00 Uhr**  
Christkönig, Familiengottesdienst gestaltet von Jungschar, Ministranten und Kinderchor, anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus. Aufnahme der neuen MinistrantInnen und der neuen Jungschar Kinder.

**Achtung: Ab Samstag, 10.11. wird der Samstag-Abendgottesdienst wieder um 18:00 Uhr gefeiert.**



Foto: Shutterstock

## Europa fängt in der Gemeinde an

Dieser Slogan steht für eine Initiative des Außenministeriums, die bezwecken soll, dass Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinden ein besserer und vorallem unbürokratischer Zugang zu europäischen Themen ermöglicht wird. Deshalb ist es angestrebt, in möglichst vielen Gemeinden so genannte „EU-Gemeinderäte“ zu installieren, die vielfältigste Unterstützung gewährleisten können. EU-Gemeinderäte haben die Möglichkeit, über Direktkontakte mit dem Ministerium, der Vertretung der Kommission in Österreich und der österreichischen Vertretung bei der Kommission sowie über die Abgeordneten zum Europäischen Parlament Informationen einzuholen. In Wörgl wurde dafür STR Dr. Daniel Wibmer nominiert, der ja in seinem Zivilberuf schon viel mit der Europäischen Union zu tun hatte und auf vielfältige Kontakte und Erfahrungen zurückgreifen kann. Auf der Homepage der Stadt wurde bereits eine Rubrik „Europainformationen“ eingerichtet und Dr. Wibmer steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Ein besonderer



**Dr. Daniel Wibmer im Sitzungssaal der Europäischen Kommission.**

Foto: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Schwerpunkt ist für ihn aber die Einbindung der EU-Themen in Bildungsmaßnahmen. „Ich lade alle Verantwortlichen in Bildungseinrichtungen, von den Kindergärten bis zu höheren Schulen ein, die Europäische Union, die ja inzwischen überwiegend alle Regeln unseres Zusammenlebens beherrscht, vermehrt zu thematisieren. Unterstützen kann ich dabei durch Informationen, die Besorgung von Materialien bis hin zu Hilfestellungen bei der Organisation von Brüsselreisen. Ich freue mich auf viele Kontakte!“

## Das Sand-Land im EKIZ Wörgl

Ganz neu und einzigartig! Im Kinderhaus Miteinander in Wörgl gibt es seit kurzem ein „SAND-LAND“. Es handelt sich dabei um einen Raum, der mit Puder sand und Alltagsgegenständen ausgestattet ist und zum Schütten, Löffeln, Mahlen und Sieben einlädt. Da werden mit großen und kleinen Kellen Teller, Tassen und Krüge mit Sand gefüllt und es wird kräftig an den Kaffeemühlen gedreht. Manchmal werkt dazwischen auch eine kleine Spielzeug-Baggerschaukel. Im Sand-Land lernen die Kinder eine ganze Menge: Sie erspüren den Sand mit den Handflächen und sind vollkommen in ihr Spiel vertieft. Dabei lernen sie, sich aufmerksam zu konzentrieren. Die

Wahrnehmung und das Körpergefühl werden durch die intensiven Sinneseindrücke geschult. Das bietet die besten Voraussetzungen für eine gute Entwicklung der Feinmotorik. Durch Arbeiten mit unterschiedlichen Behältern und Schüttmaterialien gewinnen die Kinder eine erste Vorstellung zu Mengen und Raumvolumen und erlernen so mathematische und physikalische Grundkenntnisse. Diese tolle Bereicherung im Kinderhaus Miteinander verdanken wir dem engagierten Krippenteam und Herrn Colle Bengt, der uns mit seinem handwerklichen Geschick tatkräftig unterstützt hat. Wer noch mehr sehen möchte, kann das gerne auf [www.kinderhausmiteinander.at](http://www.kinderhausmiteinander.at).



Foto: Kinderhaus Miteinander

## Törggelen der Naturfreunde



Foto: Fuchs

Wie alle Jahre veranstalteten die Naturfreunde, Ortsgruppe Wörgl, auch heuer wieder ihr traditionelles „Törggelen“. Unter der bewährten Leitung von Obmann Hans Tschenet führen 60 Mitglieder nach Bad Häring zum Gasthaus „FRANZISKIBAD“. Nach dem guten Essen sorgte wieder unser „Hermann Höhrhager“

für die musikalische Umrahmung. So war es auch nicht verwunderlich, dass die letzten Gäste erst Stunden nach dem Törggelen das Lokal verließen und sich auf den Heimweg machten. Auf diesem Wege bedanken sich alle Mitglieder für diese gelungene und wieder perfekt organisierte Veranstaltung bei ihrem Obmann.

## Krippenverein: Sonderausstellung

Im Rahmen des 19. Weltkrippentages in Innsbruck lädt der Krippenverein Wörgl zu einer Sonderausstellung vom 15. bis 20. November.

Neben den traditionellen Weihnachtskrippen werden ansprechende Passions- und Kastenrippen, Klosterarbeiten, zeitgenössische Krippendarstellungen und hochwertige Holzbildhauerarbeiten gezeigt.

Zudem können in diesem Rahmen die Seisl-Großkrippen der Stadtpfarrkirche Wörgl, des Heimatmuseums und die Freikrippe im Kirchhof besichtigt werden. Ausstellungsort: Wörgl/Tirol, Speckbacherstraße 4, Sparkassensaal im 1. Stock.

Öffnungszeiten: 15.-19. November durchgehend von 9 bis 19 Uhr



**Auch die Freikrippe im Kirchhof kann man im Rahmen der Sonderausstellung besichtigen.**

Foto: Schretti

bzw. am 20. November durchgehend von 9 bis 18 Uhr. Die Wörgler Krippenfreunde freuen sich auf Ihren Besuch!

## Tirol trifft Belgien: SPZ-Schüler auf Besuch in Belgien

Am Samstag, den 22. September, fuhren 17 Schülerinnen und sieben Begleitpersonen mit dem Bus nach Ostbelgien.

Die Fahrt und der sechstägige Aufenthalt wurden von Kiwanis Tirol/Österreich, Kiwanis Belgien und dem Land Tirol gesponsert.

Am Sonntagvormittag wurde uns von Vertretern der Politik und den Kiwanern aus Ostbelgien und Österreich ein herzlicher Empfang bereitet.

Eine gelungene Überraschung war die Fahrt mit den Trikes am Sonntagnachmittag, bei der jeder einmal eine Runde mitfahren durfte und für ca. 45 Minuten den Fahrtwind im Gesicht genießen konnte.

Am Montag und Dienstagvormittag wurden Schüler und Schülerinnen der Förderschule Eupen zu Ausflügen in den Wald und zur Schokoladenfabrik „Jaques“ abgeholt. Am Dienstagvormittag durf-

ten wir die verschiedenen Lehrstätten der Förderschule in Eupen besichtigen, in denen die belgischen SchülerInnen gezielt auf das Berufsleben vorbereitet werden. An den Nachmittagen konnten die Schüler und Schülerinnen die Sportarten Klettern, Judo, Bogenschießen und Trampolinspringen kennen lernen und ausprobieren. Hier wurde von den Schülern und Schülerinnen viel Geschick, Disziplin und Genauigkeit erfordert.

Im Hochseilklettergarten konnten die Schüler und Schülerinnen am Mittwochnachmittag nochmals ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und die Höhenangst bezwingen.

Nach einem gelungenen Abschiedsabend, bei dem jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Präsent erhielt, freuten sich alle auf die bevorstehende Heimreise.



Fotos: SPZ



## Dienstjubiläum



Foto: Saringer

Am Montag, den 10. September 2012 gratulierte Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner drei Mitarbeitern der Stadtwerke Wörgl zum Dienstjubiläum.

### Hans-Peter Pletzer, 25-jähriges Dienstjubiläum:

Geschäftsbereich E-Werk, Kraftwerkswärter, Gebäudeinstallationen, Weltmeister Schifahren

### Thomas Schaffer, 25-jähriges Dienstjubiläum:

Werkmeister im Geschäftsbereich E-Werk, Seit Lehre bei den Stadtwerken, Verantwortlich für Lehrlingsausbildung, Zertifizierter Beleuchtungstechniker

### Johann Sappl, 35-jähriges Dienstjubiläum:

Vertriebsleiter, Leiter Kundenbüro, Personalverrechnung, Mitglied Betriebsrat

Wir wünschen Herrn Sappl, Herrn Pletzer und Herrn Schaffer weiterhin noch viel Erfolg!



## Jugend-Zeltlager der Schützengilde und Schützenkompanie Wörgl



Foto: Schachner

Unter dem Motto „Natur erleben“ lud die Schützengilde und die Schützenkompanie Wörgl ihren Nachwuchs zu einem Zeltlager von 11. bis 12.08.2012 auf die Tiefentalalm in die Kelchsau ein. Die Jugendbetreuer SM Klaus Huber und Helmut Fill von der Gilde und Obm. Manfred Schachner von der Kompanie konnten sich

über die Teilnahme von 10 Jungschützen freuen. Nach dem Aufbau des Zeltlagers und einer Stärkung zu Mittag wurde der Samstagnachmittag für Gemeinschaftsspiele genutzt. Nach einer „frostigen“ Nacht begann der Sonntagmorgen mit Sonnenschein und einem kräftigen Frühstück. Dann ging es wieder Richtung Wörgl.

## Filmvorstellung „Ise, wo bist du?“ im Seniorenheim



Foto: Maier

Berührend, bedrückend, ja bedrückend könnte man diesen Film kommentieren, der im Seniorenheim in Wörgl über 70 Interessierte anlockte, um sich mit dieser so schwierigen Thematik auseinanderzusetzen. Der Film und das Buch von Ulrike Halmschlager behandeln das Thema Alzheimer, eine Erkrankung, an der die Mutter der Autorin erkrankte und letztendlich auch daran verstarb. Ulrike Halmschlager hat ihre Mutter von 2002 bis drei Wochen vor ihrem Tod 2007 mit der Kamera begleitet, ohne wegzuschauen. Tiefe Gefühle, der genaue Blick auf den Verlauf des langsamen Sterbens, aber auch praktische Probleme und viele Momente der Freude sind Thema einer zeitlosen

Filmdokumentation geworden. Der Film und das Buch sollen Angehörigen und Menschen, die Angst vor Alzheimer haben, Gelegenheit geben, sich damit auseinanderzusetzen. Sie sollen Mut machen, Alzheimerpatienten nicht zu verstecken. Am Ende des Films gab es minutenlanges Schweigen, das zeigte, welche enorme Wirkung der Film, der das wirkliche Leben eines an Alzheimer erkrankten Menschen schonungslos zeigt, hervorrief. Eine Diskussion über den Film, aber auch über Ängste, einmal selbst an dieser unheimlichen Krankheit zu erkranken, rundete den Abend ab. Musikalische Eingangsklänge mit feiner Harfenmusik wurden von der jungen Wildschönauer Harfenistin Lisa Rabl geboten.

## Landeswandertag des Pensionistenverbandes



Foto: PV

Am Sonntag, den 9. September, fand der Landeswandertag des Pensionistenverbandes

in Fügen im Zillertal statt. Unsere Ortsgruppe Wörgl war mit 52 Teilnehmern vertreten.

## Herbstausflug der Pensionisten



Foto: PV

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Wörgl machte am Samstag, den 15. September, seinen Herbstausflug nach Al-

tenmarkt-Zauchensee. Es waren wieder 58 Mitglieder bei dieser schönen Fahrt mit Almbtrieb in Altenmarkt dabei.

## Seniorenbund: Bezirkswandertag auf die Schönangeralm am 1.9.

An diesem Tag war das Wetter regnerisch, was aber einem netten Tag in der Gemeinschaft keinen Abbruch tat. Obwohl die Bergwelt nebelverhangen war, ließen sich viele Senioren nicht davor abschrecken, diese große Wanderung mitzumachen. Wie heißt es so schön,

es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung. Über Mittag kämpfte sich sogar die Sonne durch und leitete einen gemütlichen Nachmittag mit guter Musik und feinem Essen ein. Die Wörgler Senioren sagen ein herzliches „Vergeltsgott“ den Veranstaltern aus der Wildschönau.

# Erfolgreicher Lions-Trödelmarkt in Wörgl

Bei prachtvollerem Wetter wurde kürzlich der schon traditionelle Trödelmarkt des Lions Clubs Wörgl abgehalten. Hunderte Menschen strömten zum Trödelmarkt und nahmen das reichliche Angebot in Augenschein, das von Ramsch bis zu edlem Wein alles enthielt. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt und wer noch einen Gusto auf Kuchen hatte, war hier gerade richtig.



Fotos (6): Maier



## Natur erleben - ein Team werden!

Auch dieses Schuljahr startete die erste Sportklasse der Sport NMS 1 Wörgl mit den so genannten „Kennenlertagen“ in der Natur Erlebnis Schule Tirol (NEST) in Brandenburg. Die aus einigen umliegenden Gemeinden (darunter Schülerinnen aus Kufstein und Langkampfen) zusammengewürfelten Volksschüler hatten bei diesen Erlebnistagen Gelegenheit, sich untereinander besser kennen zu lernen. Bei unterschied-

lichsten Aktivitäten sollte vor allem die Teamfähigkeit und der Zusammenhalt gestärkt werden! Drei Tage lang wurden Bäume gefällt und verarbeitet, Fossilien gesucht, eigene Holzspieße sowie Holzsteller geschnitzt, Pizza gebacken, am Lagerfeuer gegessen, in Holztippis geschlafen, Tragbahnen gebaut, Bäche überquert uvm. Ein tolles Erlebnis für die Erstklässler und ein gelungener Start ins erste Schuljahr!



Foto: SNMS Wörgl - Thurner

## Seniorenheim auf Theaterbesuch in der Wildschönau

Die Gespenstermacher waren angesagt, denn einer davon ist der Küchenleiter des Seniorenheimes Wörgl. Nichts war daher naheliegender, als dieses Schmankerl auch mit Bewohnern anzuschauen und dabei einen unterhaltsamen und lustigen Abend zu verbringen. Wir gratulieren dem Theaterteam der Wildschönau für die gelungene Aufführung und bedanken uns für die Einladung.



Einige Bewohner mit sichtlichem Spaß.



Unser Koch in Aktion mit Kollegin.

Fotos (2): Seniorenheim

## 12 neue Lesepaten wurden eingeschult

**G**leich über 12 neue LesepatInnen (7 Niederndorf, 5 Wörgl) darf sich der Projektleiter Klaus Sedlak freuen. Die „Neuen“ wurden im Rahmen einer nachmittäglichen Informationsveranstaltung in der NMS II Wörgl für ihre sicherlich nicht leichte Aufgabe von Klaus Sedlak eingeschult.

Hoch erfreut war Sedlak über die Niederndorfer Projektleiterin Gudrun Kaltschmid, die gleich von sechs Niederndorfer Lesepatinnen begleitet wurde, da es zuvor noch keine Lesepatenschaft in Niederndorf gab. Die Leistung, die hier erbracht wird, ist eigentlich nicht messbar, schenken die Lesepaten doch wöchentlich Freizeit unentgeltlich an Kinder, die eine Lese- und Auffassungsschwäche haben. „Es ist ein tolles Gefühl, wenn man sieht, wie sich die Noten dadurch verbessern. Wenn aus einem Fünfer ein Vierer wird, haben wir, genauer gesagt jeder



Foto: Maier

einzelne Lesepate, schon Enormes geleistet, von einem Dreier trauen wir uns oft gar nicht zu träumen, da bin ich vor Freude schon am Pfafond“, meint Klaus Sedlak. Wie gut sich dieses Pilotprojekt entwickelte, erkennt man daran, dass es sich immer weiter ausdehnt und immer wieder neue Gemeinden, wie etwa Niederndorf, Lesepatenschaften gründen. Das Pilotprojekt, das vor 5 Jahren gegründet wurde, ist nun zu einer

fixen Institution geworden. Das Ziel ist es, im kommenden Jahr die Lesepatenschaft Tirol mit Unterstützung des Landes zu gründen. „Dies wäre dann faktisch die Dachorganisation über die im Land verteilten Lesepatenschaften. Aber hier bedarf es noch großer Aufklärungs- und Informationsarbeit, aber ich bin guten Mutes, dass dies gelingen wird“, so der Gründer der Lesepatenschaft Klaus Sedlak.

## Seniorenbund: Wanderung im Kaisergebirge

**D**er Seniorenbund Wörgl fuhr am Freitag, den 28. September 2012, mit über 100 Personen von Wörgl nach Ellmau auf die Wochenbrunner Alm im Kaisergebirge.

Es war wunderbares Wetter zum Wandern in der Bergwelt, das eine herrliche Sicht auf den Kaiser und die Gruttenhütte erlaubte.

Wir hatten das Gefühl, jeden einzelnen Baum und Hügel greifen zu können, wir konnten einfach und unbeschwert den Ausblick und unsere schöne Heimat genießen.

Es wurde uns bei dieser rundum gelungenen Wanderung wieder einmal klar, wie wunderschön und friedlich unser Land ist, in dem wir leben dürfen, und dass wir dem Hergott dafür öfter mal danke sagen sollten.

## Türkischer Kermes in Wörgl

**D**as Phönix Bildungsinstitut, das auch in Wörgl ansässig ist, veranstaltete am letzten Wochenende auf dem Gelände des Volkshauses einen Kermes, den viele Türken und Türkischstämmige nutzten, um sich zwanglos zu unterhalten und ein schönes Fest, zumindest am Samstag war herrliches Wetter, zu feiern. Leider waren wieder einmal sehr we-

nige Einheimische gekommen, um die türkische Kultur, aber auch die Menschen näher kennen zu lernen. Vereinzelt waren aber Wörgler zu finden und verkosteten herrliche türkische Gerichte, wie etwa gegrilltes Lamm am Spieß. Dieses Fest wird der Tradition entsprechend ohne Alkohol gefeiert und trotzdem, oder etwa gerade deswegen, war eine tolle Stimmung.



Foto: Maier

## I-Motion organisiert Computerkurs für Seniorinnen und Senioren

**A**m Montag, den 05.11.2012 ist es so weit. An sechs Nachmittagen, 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12. 2012, jeweils von 16:15 bis 18:00 Uhr findet wieder in der Neuen Mittelschule 2 der beliebte Computerkurs für Senioren statt. Der Kurs setzt sich aus Modulen

wie, Verwalten von Dateien, Verfassen und Gestalten von Texten, Internet, E-Mail und Bildbearbeitung zusammen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt. Anmeldungen bitte unter 0664/88745010 oder per E-Mail [imotion@stadt.woergl.at](mailto:imotion@stadt.woergl.at) Der Kostenbeitrag: € 50,00.



Frau Fachlehrerin Hackl Doris mit der Computergruppe vom letzten Jahr

Foto: NMS 2

## Eröffnungsausstellung der neuen Galerie am Polylog

Wörgls neuer Kunstraum, die „Galerie am Polylog“, eröffnete am Freitag, 5. Oktober 2012, um 18 Uhr mit der Ausstellung „Pflanzen“, die urbanes Gärtnern und das soziale Umfeld, in dem die neue weltweite Gartenbewegung angesiedelt ist, thematisiert.

„Wir liegen im Zeitplan“, freute sich Wörgls Kulturreferent Mag. Johannes Puchleitner über die Fertigstellung des neuen „Kultur-Infrastruktur-Raumes“, den die Stadt für drei Jahre angemietet hat. Komma-Manager Luggi Ascher stieß auf die freie Werkstatt der ehemaligen Drechslerei Riedmann und gewann den Kulturausschuss schnell für die Idee, hier eine Galerie einzurichten. „Diese ist ein lang gehegter Wunsch, wie auch aus dem Kulturentwicklungsprozess hervorgeht“, so Puchleitner. Die jährliche Miete kostet 20.000 Euro, die Adaptierung der Räume ebenfalls rund 20.000 Euro.

„Die Räume sollen für zeitgenössische Kunst zur Verfügung stehen“, erklärt Luggi Ascher, der die Galerie am Polylog als Kom-



ma-Expositor verwaltet. Für die inhaltliche Gestaltung wurde der Kunstverein „am POLYLOG“ diesen Sommer gegründet, in dem der Kunsthistoriker Mag. Günther Moschig als Kurator mitwirkt. Der Verein wird jährlich drei zweimonatige Ausstellungen präsentieren.

Die Räume können von Kunst- und Kulturschaffenden und Vereinen angemietet werden, wobei hier

nicht nur Ausstellungen, sondern auch Vorträge, Diskussionen oder Filmvorführungen möglich sind, auch während laufender Ausstellungen. Wörgler zahlen pro Tag 40,- Euro, pro Woche 200,- Euro und pro Monat 800,- Euro Miete, Auswärtige das Doppelte. Ein kommerzieller Gastronomiebetrieb ist ausgeschlossen. „Wir arbeiten mit der Vinothek im Haus zusammen, aber es steht jedem

Verein frei, selbst für Verpflegung zu sorgen. Einen Barbetrieb oder Caipirinha-Partys wird es aber nicht geben“, so Ascher. Auch keinen Konzertbetrieb – dafür gibt’s das Komma.

„Zeitgenössische Kunst war bisher in Wörgl nur temporär ein Thema“, erklärt Mag. Günther Moschig, der mit der Galerie einen offenen Kunstraum aufbauen will. Der lokale Anknüpfungspunkt der Eröffnungsausstellung „Pflanzen“ ist das Permakulturprojekt Freigarten. Um diesen im Kontext mit der weltweiten Urban Gardening-Bewegung zu zeigen, erfolgte die Auswahl der Künstler nach regionalen, nationalen und internationalen Gesichtspunkten. Die Ausstellung ist bis 15. Dezember jeweils donnerstags und freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. 2013 präsentiert der Verein die in Wörgl geborene Künstlerin Claudia Hirtl, zwei Künstler aus dem Techno-Bereich und zwei junge Künstler aus Kufstein und Kitzbühel mit akademischer Ausbildung.

## Berührende Lebensgeschichten: Zeitfenster – Ausstellung im Seniorenheim

Das Seniorenheim Wörgl beteiligte sich im September 2012 mit Veranstaltungen an der Familienoffensive, die heuer vom Land Tirol wie auch von der Stadt Wörgl gestartet wurde. Die Ausstellung „Zeitfenster“ bot anhand von 14 Lebensgeschichten alter Menschen Anregungen und Gesprächsstoff für alle Generationen.

Beeindruckt von der Ausstellung „Zeitfenster“ zeigte sich Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner bei der Vernissage am 18. September 2012. „Die Zeit ist eine erbarmungslose Künstlerin, die die Linien des Lebens einprägt“, so Wechner, die nichts vom „fragwürdigen Anti-Aging hält, bei dem der Schein das Sein überwiegt.“

14 unterschiedliche Lebensgeschichten von Menschen im Alter zwischen 70 und 98 Jahren zeigt

die Ausstellung „Zeitfenster“, die anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Notburgaheimes in Innsbruck vor fünf Jahren in Kooperation mit der Caritas Tirol erstellt wurde. „Als Fotograf konnten wir Gerhard Berger gewinnen, für das Design Karen Gleissner, die Interviews führte Bernd Obermayr“, erklärte Projektleiterin Bärbel Jordan-Ruef-Stabentheiner. „Die Lebensgeschichten können im Lebensalbum nachgelesen werden. Es geht dabei nicht ums Schönreden der Vergangenheit, es gibt auch Trauriges“, erklärt sie weiter und verweist auf ein Arbeitsbuch mit Ideen für Lehrer, wie sich Schüler dem Thema Alter nähern können. „Die Ausstellung gibt Anlass für Gesprächsrunden im Seniorenheim. Was die Bewohner hier zu erzählen haben, ist genauso spannend“, regte Bärbel Jordan-Ruef-Stabentheiner an.



Zur Vernissage kamen u.a. Andreas Kriwak, JUFF-Mitarbeiter vom Land Tirol für die Familienoffensive, Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser, Seniorenheimleiter Harald Ringer, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Zeitfenster-Projektleiterin Bärbel Jordan-Ruef-Stabentheiner und Wörgls Sozialreferentin Vizebgm. Evelin Treichl (Foto von links).

Foto: Veronika Spielbichler

Unter den Porträtierten ist auch Günther Hohlrieder, geboren in Wörgl und aufgewachsen in Breitenbach, der heute im Kapuzinerkloster in Innsbruck lebt und fast

30 Jahre als Missionar in Madagaskar tätig war. Die Interviews mit den Porträtierten gibt’s als CD zum Lebensalbum, das auch erworben werden kann.

# Sattelfest in Wörgl bei prachtvollem Wetter

Die Wörgler Bahnhofstraße wurde kürzlich zum Sattelfest-Gelände umfunktioniert. Die Stadt Wörgl und Wörgl-unsere Energie präsentierten die trendige, coole und leistungsfähige Generation der Elektromobile.

Von „normalen“ Fahrrädern, über E-Bikes, Elektromopeds und -motorräder bis hin zu luxuriösen Elektroautos war alles zu finden und zu bestaunen. Vieles konnte an Ort und Stelle ausprobiert werden. Zahlreiche Wörglerinnen und Wörgler nutzten das herrliche Spätsommerwetter, spazierten

durch die Bahnhofstraße und interessierten sich für die Elektromobilität. Ob über Stromverbrauch, die Ladungskosten, den Kaufpreis des Fahrzeuges, über alles wurde Auskunft gegeben.

Für die Kinder gab es Spiel und Spaß bei mehreren Stationen und an Hunger und Durst musste auch niemand leiden. Kostenlos wurden Würstl, Bananen (Fair trade), Latella und andere Getränke ausgegeben. Wer einen Cocktail bevorzugte, war am ZONE-Stand genau richtig, allerdings ohne Alkohol nach dem Motto „Don't drink and drive"! Ein buntes, abwechslungs-



Fotos: Stadtmarketing Wörgl



reiches Angebot erwartete die Jugendlichen am Stand der Jugend Wörgl. „Wir wollen aufzeigen, wie vielfältig und verschieden Jugendliche und somit auch ihre Bedürfnisse sind“, so die mobile Jugendarbeiterin der Stadt Wörgl Sabrina Widmoser. „Dazu müssen den Jugendlichen aber auch Plätze zur Verfügung gestellt werden, die weder schwer erreichbar noch kostenpflichtig sind.“ Das Streetwork-Team der Achterbahn Wörgl veranstaltete in der Bahnhofstraße ihren „Jugendfreiraum“. Am Nachmittag fand dann die Spannung ihren Höhepunkt mit

der Preisvergabe des Fahrradwettbewerbes 2012 vor dem Citycenter. Nicht weniger als 103 Wörglerinnen und Wörgler hatten am Wettbewerb teilgenommen, wobei zusammen 85.476 km geradelt wurden. Richard Götz, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Energie, konnte an 10 Gewinner Gutscheine vergeben, die von den Betrieben Wave, Komma und Spar gesponsert wurden. Der Hauptpreis, ein Ave E-Bike, gesponsert von Hervis im Wert von 2.200,- Euro, ging an Paralympicteilmehmer Hubert Aufschnaiter.

## Termine Landesmusikschule Wörgl

Sonntag, 11.11.2012; 16:00 Uhr; Seniorenheim Wörgl: **Jeu-nesse-Familienkonzert** „Oh du lieber Augustin“ mit Die Strottern (Klemens Lendl – Violine/ Gesang, David Müller – Gitarre/ Gesang, und Peter Ahorner – Schauspiel.

Mittwoch, 14.11.2012, 19:00 Uhr, Hotel Mariasteinerhof, Mariastein: **Volksmusik-Abend** der gesamten Landesmusikschule

## Jede Woche: Fighting Fit Kurs

Der KC Kruckenhauer bietet ab sofort jeden Dienstag um 19.00 Uhr und jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Kindergarten Grömerweg FIGHTING FIT KURSE an. Kampfsportelemente aus dem Boxen und Kickboxen mit schnellen, einfachen Moves aus der klassischen Aerobic. Auskünfte bei Gundi Kruckenhauer unter 0676/ 51 018 51.

## Vortrag über Integration im Tagungshaus

Migrationen sind Teil unseres Alltags geworden, im Kindergarten, in der Schule, in der Arbeit, im Krankenhaus, beim Einkaufen, auf der Straße. Mittlerweile sind 1,6 Millionen oder knapp 19% der Bevölkerung Österreichs Migranten. Damit es zu keinen Konflikten und stattdessen zu einer gegenseitigen Befruchtung zum Wohle aller kommt, braucht es Integrationsmaßnahmen für Jung und Alt. Termin: Mittwoch, 31.10.2012, Zeit: 19:00, Ort: Tagungshaus Wörgl, Brixentalerstraße 5, 6300 Wörgl. Freier Eintritt. Anmeldung: erforderlich unter der Telefonnummer 0699 106 86 907 oder per Mail [integration@woergl.at](mailto:integration@woergl.at).

## Indien-Vortrag brachte 4.000 Euro

Der Wörgler Weltreisende Christian Zangerl, auch Jovi genannt, erzählte in seinem Diavortrag von seiner spannenden Reise durch Nepal, die er im September 2011 startete. Seine schönsten Bilder von Land und Leute präsentierte Christian Zangerl im VZ Komma für einen karitativen Zweck. Die Eintritte kamen zu 100% dem 19-jährigen Wörgler Daniel Pauger zugute, welcher im Februar 2012 einen folgenschweren Unfall hatte. Ganze 4.000 Euro konnten ihm übergeben werden. Da beim Vortrag reger Andrang herrschte



Foto: Schwantenthaler

und einige Besucher aus Platzgründen abgewiesen werden mussten, wiederholt Jovi seinen Vortrag **am 11. Dezember um 20 Uhr im Komma**.

## Info-Veranstaltung: Super Sanieren

Infoveranstaltung „Super Sanieren!“ - Die richtige Heizung für mein Haus am 15. November 2012, 19:00 Uhr, Energie Service Stelle in der Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl.

Experten von Energie Tirol bieten unabhängige und produktneutrale Beratung zur Wahl des richtigen Heizsystems.

Wer bei der Sanierung darauf achtet, welchen Brennstoff er wählt, wie die Heizanlage ausgelegt und dimensioniert wird, kann auch den Energiebedarf und die Heizkosten senken. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Themen wie Sanierungsplanung, Kriterien zur Auswahl des richtigen Heizsystems auf Basis alternativer En-

ergieträger sowie Empfehlungen zur Heizung, die über den Heizkessel hinausgehen. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht für alle Besucher die Möglichkeit, sich persönlich beraten zu lassen.



Foto: Energie Tirol



## VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,  
Tel. 05332-74146-17  
Nach Vereinbarung:  
Tel. 0699-12005930  
[obw@snw.at](mailto:obw@snw.at)  
[www.woergl.bvoe.at](http://www.woergl.bvoe.at)



6300 WÖRGL • BRIXENTALERSTR. 5



## Unsere Welt ist kunterbunt...

... Dies entdecken Kinder von 1,5 – 2,5 Jahre. Mittwochs von 09:30-11:00 Uhr im Volkshaus Wörgl. 9 Einheiten € 48,-, Anmeldungen im EKiz unter 0680-3347536

## Beikost - Workshop für Eltern

Der kostenlose Workshop findet am Mittwoch, den 14.11.12 um 18 Uhr im EKiz Wörgl Kinderhaus Miteinander statt. Anmeldung und Informationen unter: [avomed](mailto:avomed), 0512-586063-29 oder [k.krueger@avomed.at](mailto:k.krueger@avomed.at)

## Bindung durch Berührung - Schmetterlings-Baby-Massage

für Kinder von 0-4 Monate, ab 15.11.12 von 15:00-17:00 Uhr im EKiz Wörgl Kinderhaus Miteinander, 6 Einheiten um € 60,-, Anmeldungen im EKiz unter 0680-3347536

## Kindercafe

Jeden Mittwochnachmittag steht das Eltern-Kind-Zentrum samt Garten allen Familien offen. Dieses kostenlose Angebot findet jeden Mittwoch von 15:00-17:30 Uhr im Kinderhaus Miteinander, mit Ursula Prem-Endl (Dipl. Kinderkrankenschwester) statt.

## Themenschwerpunkt im Kindercafe

Im Rahmen des Kindercafe's findet einmal im Monat ein Kreativschwerpunkt für Klein und Groß statt. 14.11.12 – Wir basteln Tischlichter von 15:30-17:00 Uhr im EKiz Wörgl Kinderhaus Wörgl, Unkostenbeitrag €2,-, Anmeldungen im EKiz unter 0680-3347536

## Eltern-Kind-Zentrum Wörgl

[www.kinderhausmiteinander.at](http://www.kinderhausmiteinander.at)

**Das nächste Stadtmagazin erscheint am:**

**27.11.2012**

**Redaktionsschluss:**

**13.11.2012**

## Vortrag über Grünraumgestaltung

Der Umweltausschuss der Stadt Wörgl ermöglicht Bürgern und Interessierten zwei Vorträge des Forums Blühendes Tirol! Am 31.10.2012 (Der Garten im Zyklus der Jahreszeiten). Beginn: ab 18 Uhr im Tagungshaus Wörgl! Eintritt frei!

Fachleute geben Einblick in die Welt des Gartens: In einer Vortragsreihe in Tiroler Gemeinden dankt das Land Tirol all jenen, die Gärten und Plätze begrünen. Wer Stauden, Blütenpflanzen, Ranken und Sträucher pflegt, der erweist nicht nur sich, sondern auch der Gesellschaft einen Dienst. Er schafft grüne Oasen in Wohn- und Geschäftsvierteln, er verschafft Zaungästen einen

Blick voller Harmonie. Als Dank dafür unterstützt das Land Tirol eine „Vortrags-Rundreise“ von Gartenexperten, in der sie die Kunst der Gartenkultur in Wort und Bild darlegen. Die Gemeinde als Gastgeber spendiert den gemütlichen Vortragssaal. Der Fachmann heimischer Pflanzenwelt Hans Jochen Lobenstock versieht den Jahreslauf im Freien mit praktischen Anweisungen für den Gartenfreund. Im Anschluss an die Vorträge tauschen Gartler Erfahrungen aus. Und Sie nehmen neben den vielen Tipps als zweites Dankeschön den Kalender des Tiroler Bildungsforums mit nach Hause, der, wie kann es anders sein, Gartentipps nach Monaten listet.

## Quadro Nuevo im Komma Wörgl



Foto: Quadro Nuevo

Am Freitag, den 23.11., um 20 Uhr gibt es endlich wieder einen Auftritt des bayerischen Weltklasseensembles Quadro Nuevo, in Wörgl seit mehreren Jahren zu Gast, diesmal mit dem neuen Programm „Songs of Spices“. Wie klingen Safran, Kakao, Paprika, Zimt, Mohn, Sternanis, Koriander, Rosmarin, Kreuzkümmel, Ingwer? Wie seltener Wein oder ergreifende Musik sind Gewürze dazu bestimmt, den Genuss des Augenblicks zu verschönen. Mal süß..... mal pikant.

Die bayerischen Ausnahmemusiker von Quadro Nuevo spielen weltweit Konzerttourneen und waren auf zahlreichen renommierten Festivals präsent. Abseits der gängigen Genre-Schubladen hat das

Quartett eine ganz eigene Sprache der Tonpoesie entwickelt. Sie ist geprägt von der leidenschaftlichen Liebe zum Instrument und von großer Spielfreude. Das Geheimnis ist Hingabe. Selten hat man erlebt, dass Musik mit so viel Spannung, Verve und Einfühlungsvermögen in fremde Kulturen dargeboten wird. Kartenvorverkauf unter [kultur@nischenklaenge.at](mailto:kultur@nischenklaenge.at), im Komma, bei Bücher-Papier Zangerl Wörgl, Papier+Bücher Ögg Kufstein, in allen Raiffeisenbanken Tirols, in allen ÖT-Filialen. VVK: Direkt beim Veranstalter: € 23,- (zzgl. Spesen bei Versand), andere Vorverkaufsstellen: € 23,- zzgl. jeweiliger VVK-Gebühren; AK: € 26,-. Veranstalter: Kulturverein Nischenklänge.

## Gaststubenbühne spielt wieder

Vorhang auf für junge Schauspiel-Talente heißt es im Herbst 2012 wieder bei der Gaststubenbühne Wörgl: Für die zweite Theaterproduktion zum 25-Jahres-Jubiläum wählte Regisseur Michael Zangerl die satirische Parabel „Der Lechner Edi“ von Jura Soyfer aus, dessen Geburtstag sich heuer am 8. Dezember zum 100. Mal jährt. Eine Zeitreise tritt er an, der Lechner Edi, um der Ursache für seine missliche Lage auf den Grund zu gehen. Arbeitslos. Von den Maschinen verdrängt - meint er, wegrationalisiert, ausgerangiert. Ja, als er noch Arbeit hatte, konnte er seiner Freundin Fritzi schöne Kleider kaufen. Damit ist es vorbei. Wer ist Schuld an der Wirtschaftskrise, die ihn seinen Job gekostet hat? Das Rad der Zeit zurück drehen und all die Erfindungen des Fortschrittes nie geschehen lassen – ist das die Lösung? Und was würde er alles ungeschehen machen, wenn er könnte? Bei der Inszenierung der Gaststubenbühne Wörgl unter der Regie von Michael Zangerl präsentiert die Gaststubenbühne eine eigens für



Foto: Spielbichler

das Stück komponierte Musik. Mit Daniel Kapfinger, Jasmine Hrdina, Dominic Kainzner, Othmar Haller, Josef Theurl, Lukas Riemer, Susanne Vikoler und Priska Mey stehen Nachwuchstalente und Darstellerinnen mit langjähriger Spielerfahrung auf der Bühne im Astnersaal. Premiere ist am 31. Oktober 2012, weitere Spieltermine am 2., 7., 9., 10., 14., 15., 16., 21., 22. und 23. November 2012. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, weitere Infos unter [www.gsbw.net](http://www.gsbw.net)

## 70. Jubiläum für Kirchenchor

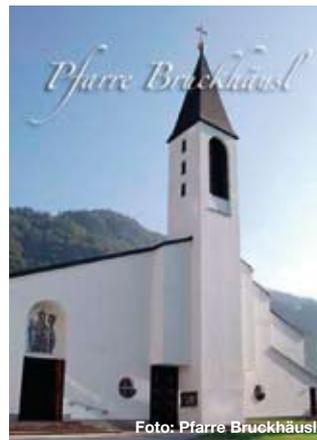


Foto: Pfarre Bruckhäusl

Zum 70. Jubiläum des Kirchenchors Bruckhäusl findet am 25. November um 17 Uhr ein Jubiläumskonzert in der geheizten Pfarrkirche Bruckhäusl statt. Programm: W.A. Mozart: Große Kirchensonate KV 329, W.A. Mozart: Sancta Maria Mater Dei KV 273, W.A. Mozart: Alma Dei creatoris KV 272, G. F. Händel: Suite

in D-Major, W. A. Mozart: Regina coeli KV 208, W. A. Mozart: Exultate, jubilate KV 165, A. Vivaldi: Concerto in Do Maggiore, W. A. Mozart: Te Deum C-Dur KV 141. Ausführende: Maria Erlacher, Sopran, Brigitte Karg, Alt, und Willi Neuhauser, Tenor, die Konzertmeisterin Dorothea Sessler und Mitglieder des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck, der Kirchenchor Bruckhäusl und am Orgelpositiv: Alois Widmann. Leitung: Arno Knecht.

**12. Hubertusfeier  
am  
4. November  
2012 um 19:00  
Uhr beim Cafe  
Binder.**

**Do., 01.11.2012 – 20 Uhr**  
**THE HOLMES BROTHERS**  
**Support: Malojian (N-Irland)**

Seit über 40 Jahren füttern die New Yorker Brüder Sherman und Wendell Holmes und ihr „Adoptiv-Bruder“ Popsy Dixon die Seelen ihrer immer noch ständig wachsenden Fangemeinde mit delikatem Rhythm'n'Blues, Soul und Gospel. Niemand sonst beherrscht anno 2012 die hohe Kunst des dreistimmigen Harmoniegesangs im Stile der 50er und 60er wie die Holmes Brothers. Man fühlt sich gleichsam in die Glanzzeiten der legendären



Foto: Stefan Falke

Temptations zurückversetzt, wenn diese 3 – zusammen über 200 Jahre auf den Buckel bringenden – Herren ihre Stimmen erheben und all die Blues-Epigonon zurück auf die Schulbank schicken.

**Fr., 02.11.2012 – 20 Uhr**  
**Robin Beck - Here comes Trouble Tour 2012**  
**Support: Estrella**

Die legendäre amerikanische Rocksängerin Robin Beck kehrt ein Jahr nach der Veröffentlichung des Re-Release von „Trouble or Nothing“ mit ihrem neuen Album „The Great Escape“ zurück. Der Name Robin Beck steht bis heute als Garant für Erfolg, Innovation und den unerschütterlichen Glauben an sich selbst. Robin ist ein wahres Leittier der Szene und zählt zu den einzigartigsten Künstlerinnen des Rockgenres. Auch



Foto: TTM/Robin Beck

steht für sie die Verbindung zu ihren Fans im Vordergrund. Sich mit gleichgesinnten Menschen über ihre Musik austauschen zu können, ist alles für die New Yorkerin, die heute ihren Wohnsitz mit ihrer Familie in Süd Florida hat.

**Do., 08.11.2012 – 20 Uhr**  
**3D- DIAVORTRAG SÜDTIROL & DOLOMITEN** Im Zauberreich der leuchtenden Berge (N-Irland)

Mächtige Gebirgsstöcke, geheimnisvolle Bergseen und spektakuläre Lichtspiele an den bizarren Zacken der Dolomiten haben den 3D-Fotografen Stephan Schulz zu allen vier Jahreszeiten begeistert. Er stieg auf den Gipfel des Ortlers, folgte einer Karawane von über 2000 Schafen über den Alpenhauptkamm und nahm an der größten Pilgerfahrt im Alpenraum teil. Erleben Sie Südtirol in brillanter



Foto: Stephan Schulz

digitaler 3D-Projektion – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

**Fr., 09.11.2012 – 20 Uhr**  
**TRIS – Die Besten im Westen**  
**3 Frauen. 3 Freundinnen. 1 Problem**

Drei Frauen zelebrieren das Band der Freundschaft und singen sich durch deren Höhen, Hüften und Tiefen. Die magische Zahl 3 zieht sich durch das Programm der Freundinnen, die sich einig darüber sind, dass sie den Ursprung jeder Beziehungsform leben.



Foto: Hanuschka

Nur die Eigenheiten und geheimen Sehnsüchte der drei Freundinnen

stehen der anfänglichen Harmonie im Wege.

**Fr., 16.11.2012 – 16 Uhr**  
**Rodscha & Tom**  
**Mit Musik & Bewegung Kinder begeistern**

Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme sind die witzig-frechen Sänger und Co-Songschreiber der erfolgreichsten Kindermusikband Europas (Sz) „Donikl und die Weißwürschl“, den Originalinterpreten des Fliegerlieds (So a schöner Tag). Seit über 10 Jahren begeistern die beiden lebensfrohen Musiker mit ihrem grandiosen Duo-Programm über große und kleine Konzertbesucher mit Texten, die Spaß machen, Melodien, die ins Ohr ge-



Foto: Rodscha & Tom

hen, und Bewegungen, die zum Mitmachen einladen. Ein energiegeladener, bewegungsreicher und musikalischer Nachmittag erwartet euch!

**Sa., 17.11.2012 – 20 Uhr**  
**TEN YEARS AFTER**  
**– über 40 Jahre, und kein bisschen leise!**  
**Support: MEPHISTO**

Die Blues-Heroen von Ten Years After rocken die Welt mit ihren Hits „Love Like a Man“ und „I Am Going Home“ ein weiteres Mal! Es gibt Bands, bei denen die bloße Nennung des Namens für

leuchtende Augen unter Musikfans sorgt – und Ten Years After gehören definitiv dazu. Obwohl sie bereits seit über 40 Jahren unentwegt auf Achse sind, hat ihre Musik nichts an zeitgemäßer Frische eingebüßt.



Foto: Ten Years After

**Di., 20.11.2012 – 18 Uhr**  
**RHAPSODY „Ascending to Infinity“**  
**Freedom Call – Orden Ogan – Vexillum**

1993 gründete Luca Turilli zusammen mit Alex Staropoli die Symphonie-Power-Metal-Band Rhapsody (später unbenannt in Rhapsody of Fire), die 1997 mit dem Album „Legendary Tales“ debütierte. Es entwickelte sich das bandeigene Genre Film Score Metal. Alle weiteren Alben basierten auf einer von Turilli verfassten Fantasy-Saga, die 2011 mit dem Album „From Chaos to Eternity“ ihren Abschluss fand.



Foto: Rhapsody

**Di., 27.11.2012 – 20 Uhr**  
**ALEXANDER HUBER „Die fünfte Dimension“**  
**Der Berg – Die Zeit – Der Mensch**

Der Alpinismus hat für uns Menschen das Bild der Berge verändert. Wurden früher die Berge als lebensfeindlich und bedrohlich wahrgenommen, so rückt heute der Alpinismus diese steile Welt in ein anderes Licht. Alexander zeigt aktuelle Highlights aus dieser faszinierenden und vielseitigen Welt. Die unglaublichen Bil-



Foto: marysolmusic / Alexander Huber

der, arrangiert mit Filmsequenzen und steiler Musik, sind ein Erlebnis der besonderen Art.

**Sa., 24.11.2012 – 20 Uhr**  
**HERR TISCHBEIN**  
**Kragenweite – Die Revue**

Herr Tischbein schafft es immer wieder, uns mit seinen Hits, wie „Sympathie“ oder „Blume“, zu ohrwurmisieren. Mit seinem brandaktuellen Album „Kragenweite“ ist der charismatische Entertainer nun endlich auch live zu sehen. Seine Show ist vielmehr ein unglaublich abwechslungsreiches Varieté als ein herkömmliches Konzert. Ebenso wie in seinen Liedern und in seinen berühmten Videos mit seinem Hund Pascal, bringt uns



Foto: Christoph Meißner

Herr Tischbein auch auf der Bühne zum Schmunzeln und Staunen. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und unglaublich unterhaltsamen Abend zwischen den 1920er Jahren und dem Heute.

**Do., 29.11.2012 – 20 Uhr**  
**CHRIS LOHNER „Männer und andere Irrtümer“**  
**Fulminantes Solo für eine Frau**

„Männer und andere Irrtümer“ ist ein hinreißendes Frauenstück, über das auch Männer lachen können, sofern sie über Selbstironie, Humor und Selbsterkenntnis verfügen. Das Erfolgsstück der beiden französischen Autorinnen Michèle Bernier und Marie-Pascal Osterrieth ist sozusagen das Gegenstück, die Retourkutsche zu dem Bühnenrenner „Caveman“, eben aus weiblicher Sicht. Auf der Bühne steht eine Frau, die mal „eine glückliche Frau“ war. Mit allen Klischees, die dazugehören: Mann, Kind, Haus, Garten, Hund und Zweitwagen. Schlicht und einfach: Heile Welt! Doch nach



Foto: Chris Lohner

zig Jahren Ehealltag klebt er nur noch vor dem Fernseher. Die ersten Alarmglocken läuten, als der Gatte plötzlich Diät hält und Sport macht, Sitzungen und Tagungen plötzlich immer öfter bis in die Nacht dauern.

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, im VZ Komma Wörgl, bei Buch Zangerl Wörgl (Salzburger Straße & M4 Wörgl) & als Print@Home Ticket auf [www.komma.at](http://www.komma.at)



**4. Jungweinfest**  
im Feuerwehrhaus der  
**FF Bruckhäusl**  
**Samstag, 17. November 2012 - 20 Uhr**  
Eintritt: Freiwillige Spenden

Wir begrüßen die erlesenen Jungweine des Jahrganges 2012

Dazu gibt es die typischen Heurigen-Spezialitäten  
**Gerstlsuppe, Verhackert's, Schmarkerplatte ...**

Für Unterhaltung sorgen die  
**Söwa Gschnitz'n**

- ◆ Schnapsbude
- ◆ Seidelbar
- ◆ Maibaumverlosung

Für Unfälle wird nicht gehaftet. zillerrück, zell

## SC Bruckhäusl auf Erfolgskurs



Foto: Lanner

Der Stockclub Bruckhäusl war bei den Meisterschaften wieder sehr erfolgreich: In der Landesmeisterschaft Ziel aller Klassen in Steinach: 1. Platz U 16 weiblich: Lanner Stefanie, 5. Platz U 16 weiblich: Thaler Martina, 4. Platz U 16 männlich: Lanner Christian, 3. Platz U 19 weiblich: Lanner Stefanie, 2. Platz U 23 weiblich: Gasteiger Christina. Bei der Staatsmeisterschaft Ziel aller Klassen in Marchtrenk erreichte Lanner Stefanie den 3. Platz.

## Hopfgartnerin ist Tanz-Siegerin



Foto: Brantner

Hopfgarten verfügt mit Susanne Kühsling über einen echten „Star of Dancing“. Bei den Tiroler Meisterschaften in Innsbruck wurde sie mit ihrem Partner bestes Tiroler Paar der Klasse D - nach nicht einmal einem Jahr Training im 1. Tiroler Turniertanzklub GOLD WEISS Innsbruck. Am nächsten Tag fand die Tanzsport-Trophy der Stadt Innsbruck statt, bei der der ganz große Coup gelang - der Aufstieg in die nächsthöhere C-Klasse. „Wir wollen die höchste Leistungsklasse erreichen“, so Kühsling über ihre Ziele.

## Abschlusswettkampf für Angerberger Schützen

Anfang Oktober gingen die drei Armbrustschützen Franziska Peer, Sonja Strillinger und Markus Bichler beim alljährlichen internationalen Vereinscup mit der 30m Armbrust Mannschaft in Innsbruck an den Start.

Gemeinsam mit den verschiedensten Vereinen aus Deutschland, Schweiz und Österreich zeigten sie noch einmal ihr ganzes Können bei diesem Saisonabschlusswettkampf.

Besonders Franziska Peer konnte einmal mehr von sich überzeugen und schaffte es mit insgesamt 583 Ringen auf Platz 1.

Auch Sonja Strillinger schaffte den Sprung aufs Podest und sicherte sich den 3. Platz. OSM Markus Bichler, der gemeinsam mit Sonja und Franziska im Mannschaftsbewerb startete, konnte sich mit 562 Ringen über Platz 8 in der Einzelwertung freuen.

In der 30m Mannschaftswertung schafften es die drei Vorzeigeth-



Foto: Schützengilde Angerberg

leten auf Platz 1 und auch in der Gesamtwertung (10m und 30m) konnten sie gemeinsam mit Eva Untertrifaller, Marie Theres Auer und Katharina Auer den 1. Platz für sich verbuchen.

Somit rundeten die 3 Angerberger Schützen die Armbrustsaison noch einmal mit einem tollen Ergebnis ab und blicken schon gespannt auf die kommende Luftgewehrsaison.

## Drei Titel für Wörgler Tischtennispieler bei den heurigen Bezirksmeisterschaften

Anfang September veranstaltete des ESV Sparkasse Wörgl die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Tischtennis. Neben einer gelungenen Organisation und einem großen Teilnehmerfeld (insgesamt 53 Teilnehmer aus 4 Vereinen) überzeugte der Wörgler Tischtennisverein auch an der Tischtennisplatte mit sehr guten Ergebnissen: Im Nachwuchsbereich glänzten Alexander Mayrhofer (Sieger im U18-Bewerb) und Patric Gruber (Sieger im U13-Bewerb) mit taktisch diszipliniertem und kampfreichem Spiel. Patric Gruber konnte im U 13 Doppel mit Daniela Hartl aus Kirchbichl zudem die Silbermedaille erringen. In der Allgemeinen Klasse schaffte die Wörgler Paarung Klemann/Schaubmair nach starkem Spiel die Überraschung und konnte sich im Finale gegen die favorisierte Kramsacher Paarung Stubenvoll/Schwarz durchsetzen. Bronze ging durch Dabernig/



Foto: ESV Wörgl

Kronbichler ebenfalls an den ESV Sparkasse Wörgl. Im Einzelbewerb der Allgemeinen Klasse konnte sich der Favorit Manfred Pfluger aus Kirchbichl erwartungsgemäß durchsetzen. Silber und Bronze gingen durch Martin Kronbichler und Rainer Hüls aber wiederum an Wörgl. Damit verbuchten die Tischtennis-

cracks des ESV Wörgl insgesamt 7 Medaillen und der Verein blickt damit auf einen gelungenen Saisonstart!

Weitere Infos und Anfragen für ein Tischtennistraining unter mar.kronbichler@gmail.com oder unter 0660/3474447. Homepage: <http://www.tischtennis-woergl.at>

## Letzte Station der internationalen REHAU SKI-LINE Kinder-Vier-Schanzentournee 2012



Foto: Wörgler Flughunde

**B**erchtesgaden: Mit zwei Podestplätzen haben die Wörgler Flughunde beim letzten Bewerb die 14. Internationale Kindervierschanzentournee in Berchtesgaden abgeschlossen. In der Klasse K9 gewann Florian

Ritzer auch das letzte Springen und sicherte sich mit drei Siegen und einem 3. Platz souverän die Gesamtwertung dieser Klasse. Bei den Mädchen der Jahrgänge 2001/02 musste sich Elena Gruber nur ganz knapp geschlagen

geben. Ihr fehlten lediglich 1,6 Punkte oder ein halber Meter zum Sieg und somit auch zu einem Stockerplatz in der Gesamtwertung. So wurde sie, trotz hervorragender Ergebnisse bei den Einzelspringen (3./3./4./2.), leider insgesamt nur Vierte. Bei der REHAU SKI-LINE Kinder-Vierschanzentournee sind die ersten 6 Plätze besonders wichtig, da es für diese Plätze noch Medaillen gibt. In Berchtesgaden haben die Wörgler Flughunde noch bei den Mädchen I durch Leandra Kreisser (5.), bei den Mädchen II durch Marit Weichselbraun (5.) und Sarah Recheis (6.) und in der Klasse K8 durch Kilian Weichselbraun (5.) und Niclas Ballhausen (6.)

für weitere Top 6 Platzierungen gesorgt.

In der Mannschaftswertung konnte der WSV Exoxx Wörgl am letzten Wettkampftag den zweiten Platz erfolgreich verteidigen. Zum Sieg fehlten lediglich 68 Punkte auf den SC Bischofshofen.

Am 23.09.2012 beginnt der TSV-Cup 2012/13 im Sprunglauf und in der Nordischen Kombination in Breitenwang und wird am 30.09.2012 in Wörgl fortgesetzt. Es ist zu hoffen, dass die Leistungen der Wörgler Skispringer, die bei dieser für Kinder weltweit größten internationalen Wettkampferie gezeigt wurden, auch in der Heimat abgerufen werden können.

## Vize-Bgm. Taxacher ist der Schützenkönig des Jahres



Foto: Schützengilde

**D**ie Schützengilde Wörgl konnte heuer bei guter Witterung zum Ausklang der Saison auf ihrer Feuerwaffen-Schießanlage/Lahntal die Gildenmeisterschaft mit dem KK-Gewehr austragen. Ebenso wurde wiederum der traditionelle Schützenkönigsschuss auf die Königsscheibe am Weitstand aufgeschossen. Oberschützenmeister Alfred Bauhofer konnte heuer 33 Schützen zu dieser Veranstaltung begrüßen.

Die Gildenmeisterschaft aufgelegt gewann Hubert Aufschnaiter mit 195 Ringen vor Klaus Huber, Helmut Fischer und Kurt Sappl mit je-

weils 186 Ringen. In der Jugendklasse siegte Marco Ruberto mit 189 Ringen, vor Christine Fill mit 186 Ringen und Simon Gwiggner mit 168 Ringen. Den schönsten Zehner mit 12 Teilern schoss Hermann Rampl gefolgt von Klaus Huber mit 34 Teilern und Helmut Fill mit 165 Teilern. Der beste Schuss auf die Königsscheibe gelang Vize-Bgm. Andreas Taxacher, dieser sicherte sich dadurch für das Jahr 2012 den Titel Schützenkönig und die Ehre, die Schützenkette bei Ausrückungen zu tragen.

Vize-König und Stellvertreter wurde Manfred Mohn gefolgt von Hermann Rampl.

## Schlag auf Schlag

**G**leich nach ihrem Sieg am Schadhof, startete unsere talentierte Springreiterin Bianca Höglner bei den Tiroler Vielseitigkeitsturnier am Penningberg. Sie bestritt ihr erstes Gelände mit Bravour, und auch im Springen erzielte sie einen 0-Fehlerritt und holte sich dabei den Vizemeistertitel in der Vielseitigkeit.

Zusätzlich möchten wir uns ganz Herzlich bei Ingo Henkel und Jenny Haidacher für die große Hilfe bedanken.



Foto: Steffi K.



### Humanberufliche Schulen Fachschule für wirtschaftliche Berufe Aufbaulehrgang

Innsbrucker Straße 34a, 6300 Wörgl  
Tel.: 05332/73212 Fax: 05332/73212-20  
bfs-woergl@lsr-t.gv.at www.bfs-woergl.tsn.at

### Turnsaalvermietung

Der Turnsaal der Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe in Wörgl ist an den Wochenenden (Samstag und Sonntag) frei und kann im Schuljahr 2012/13 von Sportvereinen noch angemietet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 05332 73212 (Mo – Do zwischen 08:00 und 16:00 Uhr und Fr von 08:00 – 14:00 Uhr) oder schreiben Sie uns ein e-mail (bfs-woergl@lsr-t.gv.at)

### 3. Weltmeistertitel für Nicole Billa

Die lange und intensive Vorbereitung mit Juso Prosic (Bundestrainer Österreich) sowie Peter und Michael Kruckenhauser hat sich wieder bewährt. Bei der größten Kadetten- und Junioren-WM, seit es Kickboxen gibt, holte der BSC Prosic (Brixlegg) zwei und der KC Kruckenhauser (Wörgl) drei Medaillen. 1500 Starter aus 50 Nationen fanden den Weg nach Bratislava, um bei dieser WM, die vom 8.-15. September stattfand, dabei zu sein. Aus Tirol konnten sich Felicitas Moser, Marco Lovric (beide BSC Prosic), Svenja Kralinger, Anna Benedetti, Nicole Billa, Samuel Frischmann, Martin Ellmerer, Kaya Can und Benedikt Seisl (alle KC Kruckenhauser) qualifizieren. Sowohl Kralinger als auch Ellmerer konnten ihre ersten Gegner mit einem technischen K.o. besiegen, mussten sich aber wie der

Großteil ihrer Vereinskollegen in der zweiten Runde verabschieden. Marco Lovric (BSC Prosic) erkämpfte sich im Pointfighting (neuer Name: früher Semi-kontakt) und im Leichtkontakt den hervorragenden 3. Platz. Ebenfalls den dritten Platz im Pointfighting belegten Nicole Billa und Benedikt Seisl (KC Kruckenhauser). Im Leichtkontakt war Billa aber wieder eine Klasse für sich, nachdem sie in den Vorrunden eine Irin und ein Polin klar schlug, musste sie gegen die Slovenin Ursa Terdin im Finale alles aus sich herausholen und gewann schließlich knapp mit 2:1 Schiedsrichterstimmen. In Brixlegg und in Wörgl beginnen ab Oktober wieder Kurse für Neueinsteiger unter 0676 5545804 (Prosic) und 0676 5049549 (Kruckenhauser) können Sie sich informieren.



Foto: KC Kruckenhauser

### Bundesligadamen des TC Wörgl auf 7. Platz

Am Sonntag, den 16. Sep., endete die Meisterschaft in der 1. Bundesliga, in der der TC Wörgl mit seinem Damenteam heuer erstmals vertreten war. Im Grunddurchgang setzte es zwar 3 klare 0:7-Niederlagen, die junge Truppe um Stefanie Haidner konnte in manchen Partien aber gut mithalten. Auch beim 2:5 im

Kreuzspiel gegen Klagenfurt gingen 2 Einzel unglücklich verloren. Im letzten Spiel gegen Waidhofen konnte man dann die knappen Partien für sich entscheiden (2 Siege im Match-Tie-Break) und somit fand die Meisterschaft mit einem 6:1 Sieg, was im Endeffekt Platz 7 bedeutet, einen versöhnlichen Abschluss.



Die Bundesligadamen des TC Wörgl: von links: Stefanie Haidner, Stefanie Kaindl, Nadine Weinbaur, Nadine Mathis, Caroline Nothnagel, Isabella Reibmayr.

Foto: TC Wörgl

### Vereinsmeisterschaften 2012 des ESV Wörgl - Sektion Tennis

Im September fanden, so wie jedes Jahr, die Tennis-Vereinsmeisterschaften des ESV Wörgl statt. In diesem Jahr wurden diese aber mit besonderer Spannung erwartet, da im Herren-Bewerb vier Spieler (Andreas Gruber, Chris-

toph Huber, Stefan Gruber, Lukas Schrettl laut Setzung) ähnlich gute Ergebnisse aufzuweisen hatten und diese Spieler sich wahrscheinlich auch den Vereinsmeistertitel untereinander ausmachen würden.

Die Semifinal-Partien zeigten dann jedoch wieder das gewohnte Bild - Andreas Gruber konnte sich in einer spannenden Partie gegen seinen Bruder Stefan 6:4 7:6 durchsetzen sowie Christoph Huber sein Duell mit Lukas Schrettl 6:3 6:4 überraschend glatt für sich entscheiden konnte. Die Vereinsdominatoren und Dauerrivalen (5 Finalbegegnungen seit 2006) standen sich dann wieder einmal im Finale gegenüber, wobei hier die wenigen tennisbegeisterten

Fans auf ihre Kosten kamen und ein gutes und spannendes Finale bei frühem Herbstwetter sahen. Den Finalsieg trug schlussendlich Andreas Gruber mit 6:3 7:6 davon und konnte sich so seinen 7. Klubmeistertitel sichern.

Im Herren-Doppel kamen die favorisierten Paarungen ungefährdet ins Finale. Hier konnten sich Marco Mietschnig / Andreas Gruber gegen Markus Kükülövari / Lukas Schrettl mit einem ungefährdeten 6:2 6:3 durchsetzen und somit ihren Vorjahres-Triumph klar wiederholen.

Das Herren-B-Finale wurde zu einem vollen Erfolg für Michael Dollinger, der zuerst mit Hannes Seisl (6:3 6:0) die aufstrebende Jugend in die Schranken verwies,

bevor er Obmann Markus Kükülövari (Semifinale gegen D. Oberhammer 3:6 6:3 6:2) klar beherrschen konnte.

Michael Dollinger sicherte sich auch mit Freundin und Partnerin Sandra Steiner den Titel im Mixed-Bewerb.

Sandra Steiner behauptete ihre Klasse im Damen-Bewerb klar und stand nach 4 Siegen als Vereinsmeisterin des ESV Sparkasse Wörgl 2012 statt.

Im Senioren 45+ Bewerb konnten sich auch die Favoriten ins Finale spielen, wobei hier der leichte Außenseiter Gerhard Sammer in einem überaus spannenden Endspiel gegen Willi Steiner mit 6:7 6:4 10:8 knapp die Oberhand behielt.



Foto: ESV Wörgl

## Sprechstage

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt – 1. Stock, Bahnhofstr. 15

**Donnerstag, 15.11.2012**, 8 - 12 Uhr

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Agrar Zentrum, Egerndorf 6,

**Freitag, 30.11.2012**, 9 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,

**Mittwoch, 07.11.2012**, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

### Internationale Sprechstage - Deutschland

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4, 6330 Kufstein

**Donnerstag, 22.11.2012**, 8.30 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr.

## Wochenenddienste Ärzte und Apotheken

### Donnerstag, 01.11.2012

Dr. Manfred Strobl, KR.-Martin-Pichler-Str. 4/l., 05332/72719, Notordination: 10-12 und 17-18 Uhr  
**Stadtapotheke** Wörgl, Bahnhofstraße 32

### Samstag, 03.11. 2012

Dr. Thomas Riedhart, Innsbrucker Str. 9, 05332/74424, 0676/6304757, Notordination: 9-11 und 17-18 Uhr

### Sonntag, 04.11.2012

Dr. Christoph Müller, KR M. Pichler-Str. 4, 05332/73270, Notordination: 9-11 und 17-18 Uhr

**Stadtapotheke** Wörgl, Bahnhofstraße 32

### Samstag, 10.11.2012 und Sonntag, 11.11.2012

Dr. Josef Schernthaner, Speckbacherstr. 5, 05332/72766, 70236, Notordination: 9-11 und 17-18 Uhr

**Apotheke Kirchbichl**, Oberndorferstraße 50

### Freitag, 17.11.2012 und Sonntag, 18.11.2012

Dr. Manfred Strobl, KR.-Martin-Pichler-Str. 4/l., 05332/72719, Notordination: 10-12 und 17-18 Uhr

**Centralapotheke** Wörgl, Innsbrucker Straße 1

### Samstag, 24.11.2012 und Sonntag, 25.11.2012

Dr. Johannes Wimpissinger, Bahnhofstr. 35, 05332/72766, Notordination: 10-12 und 17-18 Uhr

**Stadtapotheke** Wörgl, Bahnhofstraße 32

## Kostenlose Erstberatung

Herr Notar Mag. Markus Müller, Innsbruckerstraße 2, 6300 Wörgl, bietet Ihnen die Möglichkeit einer kostenlosen Erstberatung zu den Kanzleiöffnungszeiten von Montag bis Donnerstag von 8:00 – 12:30 und von 13:30 – 17:00 Uhr und Freitag von 8:00 – 13:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung (Tel. Nr. 05332/71070), insbesondere zu den Themenbereichen Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen.

## Die Sprechstunden von Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

finden jeweils mittwochs ab 17:00 Uhr in der Stadtgemeinde Wörgl, 2. Stock, Zimmer 18 statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 05332/7826-111 ist notwendig.

**LOGOPÄDIE  
& PHYSIOTHERAPIE**  
**Logopädie: ALLE KASSEN**  
**Werner Gürtler**  
Pacherstr.12 6300 Wörgl  
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070  
Termine nach Vereinbarung

## Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 06.11.2012, von 15:00 bis 16:00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

## Die Sprechstunde

Die Sprechstunde von **Frau Vizebürgermeisterin Evelin Treichl**, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, findet jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialspiegels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt. Frau Vzbgrm. Treichl kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

## Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet diesmal am **14.11.2012** eine kostenlose Rechtsberatung von 9-12 Uhr insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, Tel. 05332/71440 nach vorheriger Anmeldung an.

## Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat, diesmal am **07.11.2012**, von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.

## Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



# DER MAZDA3 TAKUMI. JETZT MIT TOP-AUSSTATTUNG ZUM SONDERPREIS!



Entscheiden Sie sich jetzt für den Mazda3 1.6i Takumi und sichern Sie sich jede Menge Extras, wie Navi, Tempomat, Regen- und Lichtsensor um nur € 21.190,-. Auch als Diesel erhältlich.

MAZDA3 SPORT 1.6I TAKUMI  
AB **€ 21.190,-\***  
(Inkl. Preisvorteil: € 2.250,-)

Verbrauchswerte: 4,3-6,4 l/100 km,  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 115-147 g/km. Symbolfoto.

\* exkl. Metallic

## AUTOHAUS BRUNNER KIRCHBICHL

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,  
Tel. 05332 / 72517, [www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)

[www.kia.at](http://www.kia.at)

# Weil Qualität das Leben lebenswerter macht.

Ab € 16.790,-



## cee'd\_sw



The Power to Surprise

ATTRAKTIVE  
**1/3**  
FINANZIERUNG<sup>1)</sup>

**€ 1.000,-**  
EINTAUSCHBONUS<sup>2)</sup>

**1.624 LITER**  
KOFFERRAUMVOLUMEN

**7** JAHRE  
KIA  
GARANTIE

## AUTOHAUS BRUNNER

Kirchbichl • Loferer Str. 10  
Telefon 05332-72517  
[www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)

CO<sub>2</sub>-Emission: 149-109 g/km, Gesamtverbrauch: 4,2-6,5 l/100km

Symbolfoto. 1) Kia Finance Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd Sportswagon 1,4 MPI CVT Cool. Verkaufspreis inkl. aller Abgaben € 17.790,00; Anzahlung € 5.929,41; Sollzinssatz 0% p. a.; Bearbeitungsgebühr € 177,91 (entspricht Effektivzinssatz 1,55% p. a.); Erhebungsgebühr € 99,00; Laufzeit 24 Monate; jährliche Rate € 6.068,76; Gesamtkreditbetrag € 11.860,59; zu zahlender Gesamtbetrag € 12.137,52. Maximale Fahrleistung 15.000 km pro Jahr. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 26.06.2012. Angebot gültig bis auf Widerruf. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. 2) Aktionspreis inkl. NoVA und 20% MwSt., exkl. Metallic-Lack und Zusatzausstattungen abzüglich € 1.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines neuen Kia cee'd. Angebot gültig bis 31.12.2012. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Bei allen teilnehmenden Kia-Partnern. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.